

Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den Magister-Studiengang Katholische Theologie

in der Fassung
vom 6. Mai 2015

Hinweis:

Die formale Ausfertigung der Ordnung erfolgt durch die Unterschrift des Präsidenten. Das Ausfertigungsdatum ist unter der Überschrift ausgewiesen. In der Kopfzeile sind zudem das Datum der amtlichen Veröffentlichung und die Registernummer des Verkündungsblatts der Universität Erfurt zu dieser Ordnung vermerkt.

Die Satzung ist wie folgt zu zitieren:

[Titel der Ordnung] in der Fassung vom [Ausfertigungsdatum], (VerkBl. UE RegNr. _____)

**Die Wiedergabe dieser Ordnung als PDF-Datei im WWW erfolgt
in Ergänzung ihrer amtlichen Veröffentlichung im
Verkündungsblatt der Universität Erfurt.**

Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den Magister-Studiengang Katholische Theologie

in der Fassung
vom 6. Mai 2015

Inhaltsverzeichnis

Präambel

1. Abschnitt: Allgemeines

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Gegenstand und Ziele des Studiums
- § 3 Regelstudienzeit, Studienphasen
- § 4 Leistungspunktesystem, Modularisierung
- § 5 Modularisierte Gliederung des Studiums
- § 6 Prüfungssystematik, Arten der Prüfungsleistungen
- § 7 Mündliche Prüfungsleistungen
- § 8 Schriftliche Prüfungsleistungen
- § 9 Belegung von Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen, Rücktritt von der Belegung, Mentorierung
- § 10 Bewertung der Prüfungsleistungen, Lehrveranstaltungsnote, Lehrveranstaltungsbescheinigung
- § 11 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß
- § 12 Bestehen der Modulprüfung, Abschluss des Moduls und der Qualifizierungsphase, Zwischenprüfung
- § 13 Wiederholung
- § 14 Sprachanforderungen
- § 15 Teilzeitstudium
- § 16 Anrechnung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen
- § 17 Prüfungsausschuss
- § 18 Prüfende und Beisitzende
- § 19 Zuständigkeiten

2. Abschnitt: Magisterprüfung

- § 20 Gewichtung der Teilprüfungen in der Magisterprüfung
- § 21 Studienbegleitende Prüfungen der Magisterphase
- § 22 Zweck, Themenstellung und Bearbeitung der Magisterarbeit
- § 23 Abgabe, Bewertung und Wiederholung der Magisterarbeit
- § 24 Zweck, Zulassung und Durchführung der Abschlussprüfung
- § 25 Bewertung und Wiederholung der Prüfungsleistungen der Abschlussprüfung
- § 26 Abschluss und Note der Magisterprüfung, elektronisches Zeugnis
- § 27 Hochschulgrad und elektronische Urkunde

3. Abschnitt: Schlussbestimmungen

- § 28 Ungültigkeit der Magisterprüfung
- § 29 Einsicht in die Prüfungsakten
- § 30 In-Kraft-Treten

Anlagen:

1. Muster-Urkunde
2. Muster-Zeugnis
3. Prüfungssystematik
4. Musterstudienplan
5. Modulkatalog

Gemäß §§ 3 Absatz 1, 34 Absatz 3 und 49 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 12. August 2014 (GVBl. S. 472), in Verbindung mit §§ 9 Absatz 1 Nr. 2 und 14 Absatz 1 Nr. 3 der Grundordnung der Universität Erfurt (GO) vom 5. Februar 2013 (Amtsblatt des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Nr. 3/2013 S. 47), erlässt die Universität Erfurt folgende Prüfungs- und Studienordnung für den Magister-Studiengang Katholische Theologie; der Fakultätsrat der Katholisch Theologischen Fakultät hat diese Ordnung am 28. Mai 2014, und am 26.04.2017, 10.01.2018 und am 19. Mai 2021 beschlossen.

Diese Prüfungsordnung ist mit ihrer Ausfertigung durch den Präsidenten der Universität Erfurt genehmigt.

Präambel

Der Magister-Studiengang Katholische Theologie orientiert sich in Verbindung mit dem Staatsvertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Thüringen zur Errichtung einer Katholisch-Theologischen Fakultät an der Universität Erfurt vom 19. November 2002 an der Apostolischen Konstitution "Sapientia Christiana" vom 15. April 1979 mit den dazugehörigen "Ordinationes" vom 29. April 1979 und der "Rahmenordnung für die Priesterbildung" der Deutschen Bischofskonferenz vom 23. Februar 1988, sowie an den am 8. März 2006 auf der Grundlage der „Rahmenordnung für die Priesterbildung“ vom 12. März 2003 von der Deutsche Bischofskonferenz beschlossenen approbierten „Kirchlichen Anforderungen“, die die normativen Voraussetzungen für die Modularisierung des Studiums der Katholischen Theologie im Rahmen des Bologna-Prozesses schaffen. Sie beachtet deren Bestimmungen über das Studium der Theologie in ihren vier Bereichen sowie der Philosophie unter der Beachtung des Grundsatzes des aufbauenden Lernens.

1. Abschnitt: Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungs- und Studienordnung (abgekürzt: MTheol-PO-KaTh) gilt für den grundständigen Magister-Studiengang Katholische Theologie (abgekürzt: MTheol-KaTh) und regelt dessen Inhalte, den Ablauf sowie das Verfahren der Prüfungen. Die Anlagen 1 bis 5 sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Gegenstand und Ziele des Studiums

(1) Der Magister-Studiengang Katholische Theologie ermöglicht ein Studium, das sowohl auf eine weitere wissenschaftliche Qualifikation als auch auf eine nichtwissenschaftliche berufliche Tätigkeit in Kirche oder Gesellschaft vorbereitet. Er leistet die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Tradition und Gegenwart des christlichen Glaubens im Kontext eines breiten geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Horizontes.

(2) Die Studierenden erwerben Kenntnisse in der Katholischen Theologie und ihren verschiedenen Disziplinen, die sie durch Spezialisierung für ein seelsorgliches, kulturelles oder soziales Tätigkeitsfeld qualifizieren. Durch den Erwerb verschiedener Kompetenzen (Fach-, Methoden-, Personal- und Sozialkompetenz) und den ganzheitlichen Ansatz wird ein umfassender inhaltlicher Fachhorizont mit speziellen Befähigungen verbunden. Daraus erwachsen Chancen für die Wahrnehmung neuer Aufgaben in den Berufsfeldern von Kirche und Gesellschaft.

(3) Das Studium der Katholischen Theologie soll dazu befähigen, aus einer theologisch reflektierten Vorstellung des christlichen Glaubens heraus verantwortlich an den Aufgaben der Kirche in Verkündigung, Liturgie und Diakonie teilzunehmen. Insbesondere soll es die "wissenschaftliche theologische Bildung jener [...] gewährleisten, die auf das Priestertum zugehen oder sich auf die Übernahme von besonderen kirchlichen Aufgaben vorbereiten" (Cf. Const. Ap. "Sapientia Christiana", Art. 74, § 1).

(4) Aus der reflektierten Einsicht in die Einheit und innere Struktur des christlichen Glaubens vermittelt das Studium ein umfassendes Wissen in den Fächern:

- Altes Testament (AT),
- Neues Testament (NT),
- Alte Kirchengeschichte und Patrologie (AK),
- Mittlere und Neue Kirchengeschichte (NK),
- Philosophie (PH),
- Christliche Sozialethik (CS),
- Dogmatik (DO),
- Fundamentaltheologie (FT),
- Moralthologie (MO),
- Kirchenrecht (KR),
- Liturgiewissenschaft (LI) sowie
- Pastoraltheologie/Religionspädagogik (PT/RP).

Eine Spezialisierung erfolgt in einem theologischen Fachbereich. Fachbereiche sind:

- Biblische Theologie (B): Altes Testament und Neues Testament,
- Historische Theologie (H): Alte Kirchengeschichte und Patrologie sowie Mittlere und Neuere Kirchengeschichte,
- Systematische Theologie (S): Christliche Sozialethik, Dogmatik, Fundamentaltheologie, Moraltheologie sowie die Philosophie,
- Praktische Theologie (P): Kirchenrecht, Liturgiewissenschaft und Pastoraltheologie/Religionspädagogik.

Die Magisterarbeit ist in einem Fach des gewählten Spezialisierungsbereiches anzufertigen. Durch interdisziplinäre Veranstaltungen und berufsfeldorientierende Veranstaltungen und Praktika ist das theologische Studium in das kulturwissenschaftliche Profil der Universität Erfurt eingebunden.

(5) Dabei sollen die Studierenden ihren eigenen wissenschaftlichen Neigungen in Absprache mit den jeweiligen Mentorierenden nachgehen und so ihre fachlichen Fähigkeiten individuell vertiefen können.

§ 3

Regelstudienzeit, Studienphasen

(1) Die Regelstudienzeit des grundständigen Magister-Studiengangs Katholische Theologie beträgt einschließlich der Anfertigung der Magisterarbeit fünf Studienjahre mit zehn Semestern. Davon entfallen auf die Orientierungsphase ein Studienjahr mit zwei Semestern, auf die Qualifizierungs- und die Magisterphase jeweils zwei Studienjahre mit vier Semestern. In der Orientierungsphase kann das Studium in der Regel nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Auf die Regelstudienzeit des Magister-Studiengangs Katholische Theologie werden Studienzeiten im Umfang von bis zu zwei Semestern nicht angerechnet, wenn sie für den Erwerb von Sprachkenntnissen gemäß § 14 verwendet werden (Sprachstudium). Die Prüfungsordnung stellt im Übrigen sicher, dass das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen werden kann.

§ 4

Leistungspunktesystem, Modularisierung

(1) In einem Vollzeitstudium sind im Mittel 30 Leistungspunkte (LP) durch bestandene Prüfungen (§§ 6 bis 13) nachzuweisen. Unter einem Leistungspunkt wird der dreißigste Teil des studien- und prüfungsrelevanten Arbeitsaufwandes einer bzw. eines Studierenden pro Semester verstanden. Die Arbeitsbelastung in Höhe von 900 Stunden im Semester zugrunde legend, entfallen auf einen Leistungspunkt ca. 30 Stunden Studien- und Prüfungsaufwand. Die Regelstudienzeit dieses Studienganges in Höhe von 10 Semestern entspricht damit 300 LP.

(2) Die Studierenden haben

- a) in der Orientierungsphase (O-Phase) 60 LP, inhaltlich gemäß § 5 Absatz 1, und
- b) in der Qualifizierungsphase (Q-Phase) 120 LP, inhaltlich gemäß § 5 Absatz 2, sowie
- c) in der Magisterphase (M-Phase) weitere 120 LP, inhaltlich gemäß § 5 Absatz 3, nachzuweisen.

(3) Das Studium der Katholischen Theologie ist in inhaltlich und zeitlich zusammenhängenden Studieneinheiten, den Modulen, zu studieren. Ein Modul besteht aus einer oder einem Verbund von Lehreinheiten und einer Prüfungseinheit, mit der das Modul abgeschlossen wird.

(4) Die inhaltliche Ausrichtung eines jeden Moduls, seine Qualifikations- und Prüfungsziele und die Zuordnung zur O-, Q- und M-Phase sind in den Modulbeschreibungen festgelegt (Anlage 5). Die Modulhalte sind so bemessen, dass sie in der Regel innerhalb eines Semesters oder eines Studienjahres vermittelt werden können. Entsprechend dem erwarteten Studien- und Prüfungsaufwand ist jedem Modul eine feste Leistungspunktezah mit einem Wert von mindestens 6 LP zugewiesen. Die LP eines Moduls dienen bei Notenberechnungen als Gewichtungsfaktor.

(5) Eine Lehreinheit (Teilmodul) ist eine dem Modul zugeordnete abstrakte inhaltliche Teileinheit, die der Lehr- und Studienplanung dient. Die tatsächlichen Lehrveranstaltungen eines Semesters werden den Lehreinheiten zugeordnet. Jeder Lehreinheit ist in der Modulbeschreibung eine Leistungspunktezah zugeordnet, die durch drei teilbar ist. Es ist weiter festgelegt: Bezeichnung der Lehreinheit; Pflicht- bzw. Wahlcharakter; Teilnahmevoraussetzungen; die Regel, nach der die Lehreinheit als erfolgreich abgeschlossen gilt sowie einer der folgenden Lehrveranstaltungstypen:

Vorlesung (V)	dient der zusammenhängenden Darstellung und Vermittlung wissenschaftlichen Grund- und Vertiefungswissens sowie methodischer Kenntnisse.
Seminar (S)	vermittelt systematische Kenntnisse zu Themen und Fragestellungen des Faches. Es beruht auf der aktiven mündlichen und sonstigen Mitarbeit aller Teilnehmenden und dient insbesondere der Einübung eigenständigen methodisch-analytischen Arbeitens.
Übung (Ü)	vermittelt arbeitstechnische, methodische und weitere praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten für das Studium und das spätere Berufsfeld. Sie dient der aktiven selbstständigen Auseinandersetzung mit den in Vorlesungen oder im Selbststudium behandelten Inhalten. Durch die Mitarbeit wird die Fähigkeit entwickelt, gewonnenes Wissen oder verinnerlichte Denkmuster wiederzugeben und anzuwenden.
Kurs (Ku)	vermittelt vertiefende Kenntnisse zu ausgewählten Teilgebieten, Themen und Fragestellungen des Faches. Er beruht auf der aktiven mündlichen und sonstigen Mitarbeit aller Teilnehmenden. Es werden Grundkenntnisse des zu behandelnden Problemkreises eines Faches vorausgesetzt.
Praktikum (Pr)	vermittelt vertiefende Kenntnisse zu ausgewählten Teilgebieten, Themen und Fragestellungen des Faches. Es beruht auf der aktiven mündlichen und sonstigen Mitarbeit aller Teilnehmenden. Es werden Grundkenntnisse des zu behandelnden Problemkreises eines Faches vorausgesetzt.
Selbststudieneinheit (Se)	dient dazu, unterschiedliche Vorkenntnisse der Studierenden auszugleichen, fehlende Lehrveranstaltungen auf Antrag zu ergänzen und nicht erfolgreich abgeschlossene theologische Lehrveranstaltungen einmalig zu wiederholen. In Selbststudieneinheiten sind die Studierenden im Wesentlichen selbst dafür verantwortlich, die geforderten Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben. Die Inhalte einer Selbststudieneinheit, der erwartete Arbeitsaufwand in Leistungspunkten, die Betreuungstermine (mindestens drei pro Semester), die Art der Prüfung und der Prüfungstermin sind zu Semesterbeginn zwischen der betreuenden Dozentin bzw. dem betreuenden Dozenten und den Studierenden schriftlich zu vereinbaren. Die Selbststudieneinheit ermöglicht die Kompensation einer theologischen Lehrveranstaltung. Der erwartete Arbeitsaufwand richtet sich nach der zu ersetzenden Lehrveranstaltung.

Der erfolgreiche Abschluss einer Lehreinheit wird den Studierenden am Ende einer der Lehreinheit zugeordneten Lehrveranstaltung bescheinigt.

(6) Die Modulprüfung ist zu bestehen, um ein Modul erfolgreich abzuschließen. Ihre Prüfungsinhalte müssen auf die Qualifikationsziele des Moduls ausgerichtet sein. Der Prüfungsumfang ist dafür auf das notwendige Maß zu beschränken. In der Modulbeschreibung ist festzulegen, ob die Modulprüfung in einer dem Modul zugeordneten Lehreinheit oder losgelöst von den Lehreinheiten abzulegen ist.

(7) Nur Module, die erfolgreich abgeschlossen sind, können bei der Feststellung, ob die Auflagen der O-, der Q- bzw. der M-Phase erfüllt sind, berücksichtigt werden. Ein Modul ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die in den Bestehensregeln festgelegten Leistungen erbracht sind, d. h. die geforderten Lehreinheiten erfolgreich abgeschlossen sind und die Modulprüfung mit 4,00 oder besser bestanden ist.

§ 5

Modularisierte Gliederung des Studiums

(1) In der **Orientierungsphase**, dem ersten Studienjahr, sind 60 LP zu erbringen. Ziel der Orientierungsphase ist die Einführung in die vier Fachbereiche: Biblische Theologie, Historische Theologie, Systematische Theologie einschließlich der Einführung in die philosophischen Grundfragen der Theologie sowie Praktische Theologie. Der innere Zusammenhang der Pflichtmodule (P), deren jeweilige Beschreibungen der Anlage 5 zu entnehmen sind, vermittelt die Einheit und Vielfalt der Theologie.

Modul: A 113 B	P Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	(15 LP)
Modul: A 123 H	P Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	(9 LP)
Modul: A 143 P	P Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	(12 LP)
Modul: A 153 S	P Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie	(12 LP)

Modul: A 163	P Einführung in die Theologie aus systematischer und methodischer Sicht	<u>(12 LP)</u> = 60 LP
--------------	---	----------------------------------

(2) In der **Qualifizierungsphase**, dem zweiten und dritten Studienjahr, sind insgesamt 120 LP zu erbringen. Ziel der Qualifizierungsphase ist die Vermittlung zentraler Themen des christlichen Glaubens und Lebens in theologischer Reflexion. Entscheidend ist bei der Entfaltung dieser Themen das Zusammenwirken der verschiedenen theologischen Disziplinen.

Modul: A 613	P Mensch und Schöpfung	(12 LP)
Modul: A 623	P Gotteslehre	(12 LP)
Modul: A 633	P Jesus Christus und die Gottesherrschaft	(15 LP)
Modul: A 643	P Wege christlichen Denkens und Lebens	(9 LP)
Modul: A 653	P Kirche als Mysterium und als Volk Gottes	(12 LP)
Modul: A 663	P Dimensionen und Vollzüge des Glaubens	(6 LP)
Modul: A 673	P Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt	(9 LP)
Modul: A 683	P Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft	(9 LP)
Modul: A 693	P Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen	<u>(6 LP)</u> = 90 LP

Mit dem Modul Wahlschwerpunkt (6 LP) wird ein erster Einblick in die Spezialisierungsmöglichkeiten der Theologie verschafft. Dazu sind zwei Seminare zu belegen.

Modul: A 695	P Wahlschwerpunkt	<u>(6 LP)</u> = 96 LP
--------------	-------------------	---------------------------------

Die theologischen Module sind im Umfang von 12 LP zu ergänzen durch

Modul: A 696 SF	P Interdisziplinäre Studien (Studium Fundamentale, SF)	<u>(2 x 6 LP)</u> = 12 LP
-----------------	--	-------------------------------------

sowie um die beiden berufsfeldorientierenden Module (BF)

Modul: A 697 BF	P Sprachkurse	(6 LP)
Modul: A 699 BF	P Berufsfeldorientierende Übungen	<u>(6 LP)</u> = 12 LP

Die berufsfeldorientierenden Übungen sollen einen praktischen Umgang mit den Quellen des christlichen Glaubens eröffnen sowie erste Erfahrungen mit den Praxisfeldern von Theologie und Glaube ermöglichen. Dabei ist der erfolgreiche Abschluss von zwei Praktika nachzuweisen.

(3) In der **Magisterphase**, dem vierten und fünften Studienjahr, sind weitere 120 LP zu erbringen. Es werden die in Orientierungs- und Qualifizierungsphase erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse ausgeweitet und schwerpunktmäßig vertieft. Dazu werden den Glauben betreffende aktuelle Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten in Kirche und Gesellschaft aus der Perspektive des jeweiligen theologischen Faches und Fachbereiches vermittelt. In allen Fächern (§ 2 Absatz 4) sind die Basismodule und in zwei Fächern jeweils ein Spezialisierungsmodul abzuschließen. Die Magisterphase wird mit der Anfertigung der Magisterarbeit und einer mündlichen Abschlussprüfung abgeschlossen.

Die Basismodule sind:

Modul: A 403 B	AT	P Altes Testament	(6 LP)
Modul: A 413 B	NT	P Neues Testament	(9 LP)
Modul: A 423 H	AK	P Alte Kirchengeschichte und Patrologie	(6 LP)
Modul: A 433 H	NK	P Mittlere und Neuere Kirchengeschichte	(6 LP)
Modul: A 443 S	CS	P Christliche Sozialethik	(6 LP)
Modul: A 453 S	DO	P Dogmatik	(12 LP)
Modul: A 463 S	FT	P Fundamentaltheologie	(6 LP)
Modul: A 473 S	MO	P Moralthologie	(6 LP)
Modul: A 483 S	PH	P Philosophie	(6 LP)

Modul: A 493 P	KR	P	Kirchenrecht	(6 LP)
Modul: A 503 P	LI	P	Liturgiewissenschaft	(6 LP)
Modul: A 513 P	PT/RP	P	Pastoraltheologie/Religionspädagogik	<u>(9 LP)</u>
				= 84 LP

Die Studierenden haben einen Spezialisierungsbereich zu bilden, indem sie aus den Spezialisierungsmodulen, die jedes theologische Fach anbietet, zwei Wahlpflichtmodule (WP) auswählen. Die Module sind:

Modul: A 404 B	AT	WP Spezialisierungsmodul: Altes Testament	(6 LP)
Modul: A 414 B	NT	WP Spezialisierungsmodul: Neues Testament	(6 LP)
Modul: A 424 H	AK	WP Spezialisierungsmodul: Alte Kirchengeschichte und Patrologie	(6 LP)
Modul: A 434 H	HNK	WP Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte	(6 LP)
Modul: A 444 S	CS	WP Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	(6 LP)
Modul: A 454 S	DO	WP Spezialisierungsmodul: Dogmatik	(6 LP)
Modul: A 464 S	FT	WP Spezialisierungsmodul: Fundamentaltheologie	(6 LP)
Modul: A 474 S	MO	WP Spezialisierungsmodul: Moraltheologie	(6 LP)
Modul: A 484 S	PH	WP Spezialisierungsmodul: Philosophie	(6 LP)
Modul: A 494 P	KR	WP Spezialisierungsmodul: Kirchenrecht	(6 LP)
Modul: A 504 P	LI	WP Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	(6 LP)
Modul: A 514 P	PT/RP	WP Spezialisierungsmodul: Pastoraltheologie/Religionspädagogik	<u>6 LP</u>
daraus 12 LP			

Die **Magisterarbeit** ist in einem der Fächer des Spezialisierungsbereichs anzufertigen.

Magisterarbeit

24 LP
insgesamt 300 LP

§ 6

Prüfungssystematik, Arten der Prüfungsleistungen

(1) Die Prüfungssystematik des Magister-Studiengangs Katholische Theologie (Anlage 3) basiert auf studienbegleitenden Modulprüfungen der Orientierungs-, der Qualifizierungsphase und der Magisterprüfung (§ 20). Letztere setzt sich zusammen aus den studienbegleitenden Modulprüfungen der Magisterphase, der Magisterarbeit und einer mündlichen Abschlussprüfung. In der Orientierungs- und der Qualifizierungsphase müssen die Prüflinge nachweisen, dass sie die fachlichen und methodischen Grundlagen erworben haben, die erforderlich sind, um das Studium mit Erfolg in der jeweils folgenden Studienphase fortsetzen zu können.

(2) Bei der Ablegung von Modulprüfungen, der Anfertigung der Magisterarbeit sowie zur Abschlussprüfung müssen die Prüflinge immatrikuliert sein.

(3) Als Modulprüfungen sind nur zugelassen:

- a) Klausur oder
- b) mündliche Prüfung oder
- c) schriftliche Arbeit oder
- d) elektronische Prüfung, siehe Abs. 7.

Sollen die Prüflinge im Rahmen eines Moduls aus den Prüfungsalternativen a) bis d) auswählen können, haben Prüfling und Prüfende bzw. Prüfender schriftlich die Zulassung zur Modulprüfung zu vereinbaren, im Übrigen gilt die Belegung als Zulassung zur Prüfung. Die Prüfenden können als Wiederholungsprüfung auch eine andere der zugelassenen Modulprüfungen festlegen.

(4) Es gibt folgende Arten von Prüfungsleistungen

1. mündliche Prüfungsleistungen (§ 7) und
2. schriftliche Prüfungsleistungen (§ 8).

(5) Macht ein Prüfling glaubhaft, dass sie bzw. er wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Beschwerden oder einer Behinderung nicht in der Lage ist, Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so wird dem Prüfling gestattet, die Prüfungsleistungen innerhalb

einer verlängerten Bearbeitungszeit oder gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form abzulegen. Dazu kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt werden. Gleiches gilt für Prüfungsvorleistungen im Sinne des § 9 Absatz 2.

(6) Die Fakultät stellt sicher, dass Prüfungsleistungen in den in dieser Prüfungsordnung festgelegten Zeiträumen abgelegt bzw. erbracht werden können. Zu diesem Zweck werden die Prüflinge rechtzeitig über die Termine der Prüfungen informiert. Zwischen der Bekanntgabe von Prüfungsergebnissen und einer Wiederholungsprüfung (§ 13) müssen mindestens 14 Tage liegen.

(7) Elektronische Prüfungen, d. h. Prüfungen, die digital erhoben und mit elektronischer Dokumentation durchgeführt werden, erfordern, dass das Prüfungsverfahren eine sichere, gerechte und nachvollziehbare Prüfung gewährleistet. Dies setzt voraus, dass die elektronischen Daten eindeutig und dauerhaft der jeweiligen Kandidatin/dem jeweiligen Kandidaten zugeordnet werden können. Die Durchführung der Prüfung ist so zu gestalten, dass die Kandidatinnen/Kandidaten durch die Art der Prüfungsdurchführung in nur unerheblicher Weise beeinträchtigt und vor Prüfungsbeginn über die Art der Prüfungsdurchführung informiert werden. Vor einer elektronischen Prüfung ist die Geeignetheit der verwendeten Technologien im Hinblick auf die vorgesehenen Prüfungsaufgaben und die Art der Durchführung der elektronischen Prüfung von der Prüferin/dem Prüfer und einer/einem weiteren Prüfungsberechtigten festzustellen; dies ist in geeigneter Weise zu dokumentieren. Der störungsfreie Verlauf einer elektronischen Prüfung ist durch entsprechende technische Betreuung zu gewährleisten, dazu gehört insb., dass die Prüfung in Anwesenheit einer fachlich sachkundigen Person durchgeführt wird. Für den Fall einer technischen Störung ist durch entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zu gewährleisten, dass keine der von der Kandidatin/dem Kandidaten durchgeführte Aktion verloren geht. Störungsbedingter Zeitverlust bei einer Prüfung ist durch entsprechende Bearbeitungszeitverlängerung auszugleichen. Als personenbezogenes Datum unterliegt die Verarbeitung der elektronischen Prüfungsleistung der Kandidatin/des Kandidaten darüber hinaus dem Datenschutzrecht, d. h. insb. der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

(8) In allen Modulen, die als Modulprüfung eine Klausur zulassen (siehe Modulkatalog), ist grundsätzlich auch die elektronische Prüfung als alternative Prüfungsart zugelassen. Wird vom Prüfer die elektronische Prüfung gewählt, ist Abs. 7 zu beachten.

§ 7

Mündliche Prüfungsleistungen

(1) Mündliche Prüfungsleistungen werden in der Regel vor mindestens zwei Prüfenden oder vor einer bzw. einem Prüfenden in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin bzw. einem sachkundigen Beisitzer in Einzel- oder Gruppenprüfungen erbracht.

(2) Die mündliche Prüfungsleistung soll je Prüfling und Stoffgebiet mindestens 15 Minuten und höchstens 30 Minuten betragen.

(3) Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfungsleistungen sind in einem Protokoll festzuhalten.

(4) Die Ergebnisse mündlicher Prüfungsleistungen sind den Prüflingen von den Prüfenden im Anschluss an die Prüfungsleistungen, spätestens am Ende des jeweiligen Prüfungstages bekannt zu geben.

(5) Studierende, die sich zu einem späteren Prüfungstermin der gleichen Prüfungsleistung unterziehen wollen, sollen nach Maßgabe der räumlichen Verhältnisse auf Antrag als Zuhörende zugelassen werden, es sei denn, der Prüfling widerspricht. Die Zulassung erstreckt sich jedoch nicht auf die Beratung und Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse an die Prüflinge.

§ 8

Schriftliche Prüfungsleistungen

(1) In Klausuren und sonstigen schriftlichen Arbeiten soll der Prüfling nachweisen, dass sie bzw. er in begrenzter Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln mit den gängigen fachlichen Methoden ein Problem erkennen und Wege zu einer Beantwortung finden kann. Bei der Aufgabenstellung können dem Prüfling Themen zur Auswahl gegeben werden.

(2) Schriftliche Prüfungsleistungen werden von einer bzw. einem Prüfenden bewertet. Wird die Wiederholung einer schriftlichen Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ bewertet, ist für diese eine zweite Prüfende bzw. ein zweiter Prüfender zu beteiligen. Die Note dieser Prüfungsleistung wird von beiden Prüfenden einvernehmlich festgesetzt.

(3) Als schriftliche Prüfungsleistung kann ein schriftliches oder mediales, d. h. aus Audio-, Video- oder Multimediaelementen bestehendes Produkt zugelassen werden. Die Autorenschaft des medialen Produkts muss in geeigneter Weise eindeutig dokumentiert sein.

(4) Schriftliche Prüfungsleistungen der Magisterphase sind von der Universität mindestens ein Jahr über das Magisterstudium des Prüflings hinaus aufzubewahren.

(5) Das Ergebnis der schriftlichen Prüfungsleistung ist von der bzw. dem Prüfenden durch Rückgabe der bewerteten Arbeit oder in anderer Weise individuell und datenschutzgerecht bekannt zu geben. Schriftliche Prüfungsleistungen sind vom Prüfling mindestens ein Jahr über die Orientierungs- bzw. die Qualifizierungsphase hinaus aufzubewahren.

(6) Der Tag der Abgabe einer schriftlichen Prüfungsleistung gilt als Datum der Prüfungsleistung.

§ 9

Belegung von Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen, Rücktritt von der Belegung, Mentorierung

(1) Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen eines Semesters, mit denen Studien- und Prüfungsleistungen nachgewiesen werden sollen, sind spätestens bis zum Ende der vierten Vorlesungswoche (Ausschlussfrist) im Dezernat 1: Studium und Lehre, nach Beratung durch die bzw. den Mentorierenden (Absatz 6), zu belegen. Eine Belegung nach dieser Frist ist nur zulässig, wenn ein Grund vorliegt, der von der bzw. dem Studierenden nicht zu vertreten ist. Der für das Versäumnis geltend gemachte Grund muss dem Dezernat 1: Studium und Lehre unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Nach Belegung, der verbindlichen Anmeldung zu einer Modulprüfung, noch vor Antritt derselben, ist ein Rücktritt von der Belegung nur möglich, wenn unverzüglich ein Grund glaubhaft gemacht wird, den der Prüfling nicht zu vertreten hat. Über die Zulassung des Rücktrittsgrundes entscheidet die bzw. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Die Anzeige der Rücktrittsgründe erfolgt über das Dezernat 1: Studium und Lehre.

(2) In der Modulbeschreibung kann festgelegt werden, dass zur Modulprüfung nur zugelassen wird, wer eine bestimmte Studienleistung (Prüfungsvorleistung) erbracht hat (Anlage 3).

(3) Die Anwesenheit bei Lehrveranstaltungen darf als Prüfungsvoraussetzung grundsätzlich nicht verlangt werden. Dies gilt nicht für Exkursionen, Sprachkurse, Praktika, künstlerischen Einzel- und Gruppenunterricht sowie praktische Übungen, hier besteht Anwesenheitspflicht. Darüber hinaus kann ausnahmsweise eine verpflichtende Anwesenheit geregelt werden, wenn das mit der Lehrveranstaltung verfolgte Lernziel nur durch die Anwesenheit des Studierenden, und nicht auf andere Weise, erreicht werden kann. Die Begründung hierzu ist zusammen mit der Lehrveranstaltungsanmeldung für das Vorlesungsverzeichnis einzureichen. Die Prüfung und Entscheidung über die Ausnahme obliegt auf Basis eines festzulegenden Kriterienkatalogs dem Fakultätsrat oder einem von ihm eingesetzten Gremium. Damit der Fakultätsrat bzw. das von ihm eingesetzte Gremium noch in seiner letzten ordentlichen Sitzung im Planungssemester entscheiden kann, muss die Begründung spätestens bis zu einem von der Fakultät festgelegten Termin eingereicht sein (Ausschlussfrist).

Wenn ein Studierender in einer Lehrveranstaltung, die mit der Pflicht zur Anwesenheit verbunden ist (S. 2 und 3), nachweislich mehr als drei Sitzungen bzw. mehr als ein Viertel der Präsenzstunden eines Blockseminars bzw. bei einem Praktikum 3 Arbeitstage unentschuldig versäumt, gilt die Lehrveranstaltung als nicht erfolgreich abgeschlossen.

(4) Es besteht kein Recht auf Belegung einer bestimmten Lehrveranstaltung, wenn im selben Semester gleichwertige Lehrveranstaltungen angeboten werden.

(5) Die Belegung von Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen der Qualifizierungs- bzw. der Magisterphase setzt den erfolgreichen Abschluss der vorhergehenden Studienphase voraus (§ 12 Absatz 3 und 4). Wenn die Mentorin bzw. der Mentor zustimmt, können im begründeten Einzelfall einzelne Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen einer höheren Studienphase schon zuvor belegt werden. Deren Anrechnung steht unter dem Vorbehalt, dass die vorhergehende Phase erfolgreich abgeschlossen wird.

(6) Die Professoren und akademischen Mitarbeiter führen für Studierende eine individuelle Studienberatung in Einzel- oder in Gruppengesprächen durch (Mentorierung). Jede bzw. jeder Studierende hat eine Mentorin bzw. einen Mentor, der für die studienbegleitende individuelle Beratung zuständig ist.

Das Belegprogramm des bevorstehenden Studiensemesters muss mit der Mentorin bzw. dem Mentor beraten werden.

§ 10

Bewertung der Prüfungsleistungen, Lehrveranstaltungsnote, Lehrveranstaltungsbescheinigung

(1) Die Note für eine Prüfungsleistung wird von der bzw. dem Prüfenden festgesetzt. Für die Bewertung der Prüfungsleistung sind folgende Noten zu verwenden:

1 = sehr gut	= eine hervorragende Leistung;
2 = gut	= eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt;
3 = befriedigend	= eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht;
4 = ausreichend	= eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt;
5 = nicht ausreichend	= eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

Zur differenzierten Bewertung können Zwischenwerte durch Erniedrigen oder Erhöhen der einzelnen Noten um 0,3 vergeben werden; die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen. Wird eine Prüfungsleistung von zwei Prüfenden bewertet, ergibt sich die Note der Prüfungsleistung aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen.

(2) Besteht eine Modulprüfung aus einer Prüfungsleistung, ist die Note des Moduls mit der Note der Prüfungsleistung identisch. Besteht die Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, ist eine Modulnote zu bilden. Diese Note ergibt sich aus dem prozentual gewichteten Wert der Noten der Prüfungsleistungen. Dabei werden die ersten beiden Dezimalstellen hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

(3) Das Datum der Modulprüfung, die Note und die Leistungspunkte sind den Studierenden von der bzw. dem Erstprüfenden schriftlich zu bescheinigen und für die Prüfungsakte zu dokumentieren.

§ 11

Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

(1) Eine Prüfungsleistung gilt als mit "nicht ausreichend" bewertet, wenn der Prüfling einen Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt oder wenn sie bzw. er nach Beginn der Prüfungsleistung ohne triftigen Grund von der Prüfungsleistung zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Prüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.

(2) Der für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachte Grund muss der Universität, Dezernat für Studium und Lehre, unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit des Prüflings bzw. eines von ihr bzw. ihm zu versorgenden Kindes oder einer bzw. eines pflegebedürftigen Angehörigen kann die Vorlage eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden. Der Prüfungsausschuss entscheidet als Prüfungsbehörde über die Prüfungsunfähigkeit. Wird der Grund anerkannt, so wird ein neuer Termin anberaumt.

(3) Versucht der Prüfling, das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, gilt die betreffende Prüfungsleistung als mit "nicht ausreichend" bewertet. Ein Prüfling, der den ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfungsleistung stört, kann von der bzw. dem jeweiligen Prüfenden oder Aufsichtführenden von der Fortsetzung der Prüfungsleistung und von der Wiederholung der Lehrveranstaltungsprüfung ausgeschlossen werden; in diesem Fall gilt die betreffende Prüfung als mit "nicht ausreichend" bewertet. In schwerwiegenden Fällen einer Störung oder Täuschung kann der Prüfungsausschuss den Prüfling von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen.

(4) Der Prüfling kann verlangen, dass die Entscheidungen nach Absatz 3 Satz 1 und 2 vom Prüfungsausschuss überprüft werden.

(5) Belastende Entscheidungen sind dem Prüfling unverzüglich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

§ 12**Bestehen der Modulprüfung,
Abschluss des Moduls und der Qualifizierungsphase,
Zwischenprüfung**

- (1) Eine Lehrveranstaltung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die Abschlussregeln der Lehrveranstaltung als erfüllt nachgewiesen sind.
- (2) Eine Modulprüfung (§ 10 Absatz 2) ist bestanden, wenn die Modulnote mindestens ausreichend (4,00) ist. Ein Modul ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die in den Bestehensregeln der Modulbeschreibung festgelegten Leistungen erbracht sind, d. h. die geforderten Lehreinheiten als erfolgreich abgeschlossen nachgewiesen sind sowie die Modulprüfung mit 4,00 oder besser abgeschlossen ist.
- (3) Die Orientierungsphase ist erfolgreich abgeschlossen, wenn zum Ende des 1. Studienjahres die geforderten Modulprüfungen der Orientierungsphase mit 4,00 oder besser abgeschlossen sind. Bei Studierenden, die aufgrund eines Teilzeit- (§ 15) oder Sprachstudiums (§ 3 Absatz 2) zum Ende des 1. Studienjahres nicht abschließen können, ist die Orientierungsphase erfolgreich abgeschlossen, wenn die Auflagen des Satz 1 zum Ende des 2. Studienjahres festgestellt werden. Mit dem nicht erfolgreichen Abschließen eines Studienbereiches in der Orientierungsphase ist der Verlust des Prüfungsanspruches verbunden. Hierüber erhält die bzw. der Studierende einen Bescheid mit Rechtsbehelfsbelehrung. Der Verlust des Prüfungsanspruches führt zur Exmatrikulation.
- (4) Die Qualifizierungsphase ist erfolgreich abgeschlossen, wenn zum Ende des 4. Semesters in der Qualifizierungsphase die Leistungspunkte der Orientierungs- und der Qualifizierungsphase nach § 4 Absatz 2 Buchstabe b) in erfolgreich abgeschlossenen Modulen erbracht sind und die Auflagen dieser Prüfungsordnung in erfolgreich abgeschlossenen Modulen erfüllt sind (Zwischenprüfung). Bei Studierenden, die aufgrund eines Teilzeit- (§ 15) oder Sprachstudiums (§ 3 Absatz 2) die Qualifizierungsphase zum Ende 4. Semesters in der Qualifizierungsphase nicht abschließen können, ist die Qualifizierungsphase erfolgreich abgeschlossen, wenn die Auflagen des Satz 1 zum Ende von längstens vier weiteren Semestern festgestellt werden können.
- (5) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn die Qualifizierungsphase erfolgreich abgeschlossen ist. Ist die Zwischenprüfung nicht bestanden, hat der Studierende im folgenden Studienjahr die fehlenden Prüfungs- und Studienauflagen der Qualifizierungsphase zu erfüllen. Ist die Zwischenprüfung auch dann nicht bestanden, erlischt der Prüfungsanspruch. In diesem Fall erteilt die bzw. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses dem Prüfling hierüber einen Bescheid mit einer Rechtsbehelfsbelehrung. Mit dem Verlust des Prüfungsanspruches ist die Exmatrikulation verbunden.

§ 13**Wiederholung**

- (1) Modulprüfungen der Orientierungsphase, die absolviert und nicht bestanden sind, können innerhalb des Semesters einmal wiederholt werden. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, kann diese nur dann und insgesamt wiederholt werden, wenn die errechnete Modulnote (§ 10 Absatz 1 Satz 2) schlechter als „4,00“ ist. Als Wiederholungsprüfung kann die bzw. der Prüfende eine andere zugelassene Modulprüfung (§ 6 Absatz 3) festlegen. Die Note der Wiederholungsprüfung ist die Modulnote.
- (2) Modulprüfungen der Qualifizierungs- und Magisterphase, die absolviert und nicht bestanden sind, können innerhalb des Semesters einmal wiederholt werden. Besteht die Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, kann diese innerhalb des Semesters nur dann und insgesamt wiederholt werden, wenn die errechnete Modulnote (§ 10 Absatz 2) schlechter als „4,00“ ist. Als Wiederholungsprüfung kann der Prüfer eine andere zugelassene Modulprüfung festlegen. Die Note der Wiederholungsprüfung ist die Modulnote. Ist eine Modulprüfung auch in der Wiederholungsprüfung nicht bestanden, kann der Prüfling zur Modulprüfung einmalig in einem Folgesemester erneut antreten. Die Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend.
- (3) Eine Modulprüfung einschließlich der Wiederholungsprüfung ist so anzubieten, dass ihre Note in einem Wintersemester spätestens vor Vorlesungsbeginn des nachfolgenden Semesters und in einem Sommersemester spätestens vor Beginn der 2. Hälfte der vorlesungsfreien Zeit vor Vorlesungsbeginn des nachfolgenden Semesters vorliegt. Den genauen Zeitpunkt für den Beginn einer Wiederholungsprüfung legt die bzw. der Prüfende fest und gibt dies schriftlich oder durch Aushang bekannt. Der Prüfungsanspruch erlischt bei Versäumnis der Wiederholungsfrist, es sei denn, der Prüfling hat das

§ 14 Sprachanforderungen

(1) Im Magister-Studiengang Katholische Theologie sind folgende Sprachkenntnisse nachzuweisen:

1. Lateinische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvollerer Stellen (vergleichbar Cicero, Sallust, Seneca, Livius sowie die politische Rede, Dichtung, Philosophie, Theologie, Historiographie) sind in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen und dieses Verständnis durch eine sachlich richtige und treffende Übersetzung ins Deutsche nachzuweisen. Hierzu werden Sicherheit in der für die Texterschließung notwendigen Formenlehre und Syntax, ein ausreichender Wortschatz und die erforderlichen Kenntnisse aus dem Bereich der römischen Geschichte, Philosophie, Literatur und Theologiegeschichte vorausgesetzt.
Grundlage für die Bewertung sind die Regelungen der einheitlichen Prüfungsanforderungen für die Abiturprüfung (EPA) Latein.
Kann der Prüfling zu Studienbeginn diese Kenntnisse nicht durch ein Latinum nachweisen, muss sie bzw. er eine schriftliche und eine mündliche Prüfung erfolgreich abschließen. Das Nähere zur Lateinprüfung regelt die Prüfungsordnung für das Sprachenstudium an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt.
2. Griechische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvollerer Stellen (vergleichbar Autoren wie Platon sowie die politische Rede, Philosophie, Theologie, Historiographie) sind in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen und dieses Verständnis durch eine sachlich richtige und treffende Übersetzung ins Deutsche nachzuweisen. Hierzu werden Sicherheit in der für die Texterschließung notwendigen Formenlehre und Syntax, ein ausreichender Wortschatz und die erforderlichen Kenntnisse aus dem Bereich der griechischen Geschichte, Philosophie, Literatur und Theologiegeschichte vorausgesetzt.
Grundlage für die Bewertung sind die Regelungen der einheitlichen Prüfungsanforderungen für die Abiturprüfung (EPA) Griechisch.
Kann der Prüfling zu Studienbeginn diese Kenntnisse nicht durch ein Graecum nachweisen, muss sie bzw. er eine schriftliche und eine mündliche Prüfung erfolgreich abschließen. Das Nähere zur Griechischprüfung regelt die Prüfungsordnung für das Sprachenstudium an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt.
3. Hebräische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich einfacherer Stellen aus der Biblia Hebraica sind in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen und dieses Verständnis durch eine sachlich richtige und treffende Übersetzung ins Deutsche nachzuweisen. Kann der Prüfling zu Studienbeginn diese Kenntnisse nicht durch ein Hebraicum nachweisen, muss sie bzw. er eine schriftliche und eine mündliche Prüfung erfolgreich abschließen.
Das Nähere zur Hebräischprüfung regelt die Prüfungsordnung für das Sprachenstudium an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt.
4. Leseverstehen einzelner hebräischer Namen, Wörter und ganz einfacher hebräischer Sätze aus dem Alten Testament (Hebräische Einführung).

Die Sprachanforderungen nach Nr. 3 sind nur zu erfüllen, wenn der Sprachnachweis für die griechische Sprache (Nr. 2) bereits bei Beginn des Studiums vorliegt. Liegt der Sprachnachweis für die griechische Sprache (Nr. 2) bei Beginn des Studiums nicht vor, müssen für die hebräische Sprache lediglich Sprachkenntnisse nach Nr. 4 erbracht werden.

(2) Die Feststellung über die Erbringung der sprachlichen Voraussetzungen erfolgt gemeinsam mit der Feststellung über den Abschluss der Qualifizierungsphase.

(3) Auf die Regelstudienzeit von 10 Semestern (§ 3) werden Studienzeiten im Umfang von zwei Semestern nicht angerechnet, wenn sie nachweislich für den Erwerb von den in Absatz 1 aufgeführten Sprachkenntnissen verwendet werden (Sprachenstudium).

§ 15 Teilzeitstudium

Spätestens bis zum Ende der Belegungsfrist eines Semesters (Ausschlussfrist) kann im Dezernat 1: Studium und Lehre ein Teilzeitstudium schriftlich beantragt werden. Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 15 maximal 21 Leistungspunkten im Semester zu belegen. Sind mehr als

21 Leistungspunkte für ein Semester belegt, gilt die Zulassung zum Teilzeitstudium als zurückgenommen. Die Wiederaufnahme des Vollzeitstudiums ist spätestens bis zum Ende der Belegfrist eines Semesters (Ausschlussfrist) schriftlich anzuzeigen.

§ 16

Anrechnung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen

(1) Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, einschließlich studienbedingter Praktika in einem Studiengang an einer Hochschule oder staatlichen bzw. staatlich anerkannten Berufsakademie in der Bundesrepublik Deutschland sind anzurechnen, sofern keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) bestehen. Die Nicht-Anerkennung ist zu begründen. Satz 1 und 2 gelten auch für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, die an ausländischen Hochschulen abgelegt bzw. erworben wurden. Sie sind entsprechend dem studienbegleitenden Prüfungs- und Leistungspunktesystem der Universität Erfurt den Modulen zuzuordnen und in der Prüfungsakte der Studierenden auszuweisen. Bei der Anrechnung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die außerhalb Deutschlands erbracht wurden, sind die von der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulpartnerschaften zu beachten.

(2) Außerhalb des Hochschulwesens erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können anerkannt werden, wenn diese den Studien- und Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sind. Insgesamt können diese maximal die Hälfte der zu vergebenden Kreditpunkte des Studiums ersetzen. Von den 300 LP des Masterstudiums müssen für die Notenbildung der Masterprüfung (§§ 20 bis 23) Module im Umfang von 96 Leistungspunkten der M-Phase und die Masterarbeit im Umfang von 24 LP, die an der Universität Erfurt abgelegt wurden, eingebracht werden. Darüber hinaus sind für die Q-Phase weitere 30 LP an der Universität Erfurt durch erfolgreich abgeschlossene Modulprüfungen nachzuweisen. Über die Anerkennungen entscheidet der Prüfungsausschuss. Sie sind entsprechend dem studienbegleitenden Prüfungs- und Leistungspunktesystem der Universität Erfurt den Modulen zuzuordnen und in der Prüfungsakte der Studierenden auszuweisen. Nicht-Anerkennungen sind zu begründen. Anträge auf Anerkennung können erst nach Immatrikulation gestellt werden. Sie werden innerhalb von vier Wochen bearbeitet. Im Studienbericht ist vermerkt, welche Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt sind.

Die Überprüfung, ob die von der bzw. dem Studierenden erbrachten außerhochschulischen Leistungen den Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, gleichwertig sind, wird im Einzelfall anhand der von der bzw. dem Studierenden vorgelegten Unterlagen, wie z.B. Arbeitsproben, Zeugnisse, Fächerbeschreibungen, Lehrpläne und ähnlichem, vorgenommen.

(3) Werden Prüfungsleistungen nach Abs. 1 und 2 angerechnet, sind die Noten - soweit die Notensysteme vergleichbar sind - zu übernehmen und in die Berechnung der Abschlussnote einzubeziehen. Bei nicht vergleichbaren Notensystemen wird einer anzuerkennenden Prüfungsleistung die Note „4,00“ zugeordnet.

(4) Bei Vorliegen der Voraussetzungen der Abs. 1 und 2 besteht ein Rechtsanspruch auf Anrechnung. Die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, die in Deutschland erbracht wurden, erfolgt auf Antrag. Die Studierenden haben die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

§ 17

Prüfungsausschuss

(1) Für die Organisation der Prüfungen im Master-Studiengang Katholische Theologie ist in der Katholisch Theologischen Fakultät ein Prüfungsausschuss zu bilden. Der Prüfungsausschuss besteht aus der bzw. dem Vorsitzenden und vier weiteren Mitgliedern. Die bzw. der Vorsitzende und zwei weitere Mitglieder werden aus der Gruppe der Professoren und je ein Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter und der Gruppe der Studierenden gewählt. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt in der Regel drei Jahre. Die Amtszeit des studentischen Mitgliedes im Prüfungsausschuss beträgt ein Jahr. Die Wiederwahl ist zulässig.

(2) Die Professoren verfügen über die absolute Mehrheit der Stimmen. Die bzw. der Vorsitzende führt im Regelfall die Geschäfte des Prüfungsausschusses.

(3) Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn bei der Beschlussfassung unbeschadet des Absatzes 2 Satz 1 mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind und die Sitzung

ordnungsgemäß einberufen ist. Er beschließt mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der bzw. des Vorsitzenden. Das studentische Mitglied des Prüfungsausschusses wirkt bei der Bewertung und Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen und der Bestellung von Prüfenden und Beisitzenden nicht mit.

(4) Der Prüfungsausschuss achtet darauf, dass die Bestimmungen der Prüfungs- und Studienordnung des Magister-Studienganges Katholische Theologie eingehalten werden. Er berichtet der Fakultät regelmäßig über die Entwicklung der Prüfungs- und Studienzeiten sowie über die Verteilung der Prüfungs- und Abschlussnoten. Der Bericht ist in geeigneter Weise durch die Fakultät offen zu legen. Der Prüfungsausschuss gibt Anregungen zur Reform des Magister-Studienganges Katholische Theologie.

(5) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben das Recht, bei der Abnahme von Prüfungsleistungen zugegen zu sein. Darüber hinaus sind Vertreter des Bischöflichen Ordinariats Erfurt als Zuhörer zu den Prüfungen zugelassen.

(6) Die Sitzungen des Prüfungsausschusses sind nicht öffentlich. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Vertreter unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im Öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch die bzw. den Vorsitzenden zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

§ 18

Prüfende und Beisitzende

(1) Der Fakultätsrat bestellt mit dem Beschluss zu einer für das Semester anzubietenden Lehrveranstaltung die bzw. den Lehrenden zu der bzw. dem Prüfenden. Im Übrigen obliegt die Bestellung der Prüfenden und Beisitzenden dem Prüfungsausschuss. Er kann die Bestellung der bzw. dem Vorsitzenden übertragen. Zu Prüfenden dürfen nur Professoren und andere prüfungsberechtigte Personen bestellt werden, die, sofern nicht zwingende Gründe eine Abweichung erfordern, im Magister-Studiengang Katholische Theologie eine eigenverantwortliche, selbständige Lehrtätigkeit ausüben. Zum Beisitzenden darf nur bestellt werden, wer mindestens die Magisterprüfung oder eine vergleichbare Prüfung abgelegt hat.

(2) Die bzw. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses sorgt dafür, dass dem Prüfling die Namen der Prüfenden rechtzeitig bekannt gegeben werden, sofern diese nicht identisch sind mit den Lehrenden der Lehrveranstaltung, in der eine Prüfungsleistung abgelegt werden soll.

(3) Für Prüfende und Beisitzende gilt § 17 Absatz 6 Satz 2 und 3 entsprechend.

§ 19

Zuständigkeiten

Der Prüfungsausschuss entscheidet insbesondere über

1. die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, die an anderen Hochschulen absolviert worden sind (§ 16);
2. die Regelung der Prüfungstermine und Wiederholungstermine;
3. die Folgen von Verstößen gegen Prüfungsvorschriften (§ 11),
4. das erfolgreiche Abschließen des Studiums in O- und Q-Phase, der studienbegleitenden Modulprüfungen der Magisterphase, der Magisterarbeit und der Abschlussprüfung,
5. die Bestellung der Prüfenden und Beisitzenden (§ 18) und
6. die Erfüllung von Auflagen der Prüfungsordnung.

2. Abschnitt:

Magisterprüfung

§ 20

Gewichtung der Teilprüfungen in der Magisterprüfung

Die Magisterprüfung, mit der der Magister-Studiengang Katholische Theologie abgeschlossen wird, setzt sich aus drei Prüfungsteilen zusammen: den vorgeschriebenen studienbegleitenden Modulprüfungen der Magisterphase (§ 21), der Magisterarbeit (§§ 22 und 23) und der Abschlussprüfung (§§ 24 und 25). Die studienbegleitenden Modulprüfungen der Magisterphase haben dabei einen Anteil von 40%, die Magisterarbeit von 40% und die mündliche Abschlussprüfung von 20% an der Magisterprüfung.

§ 21**Studienbegleitende Prüfungen der Magisterphase**

Aus der Magisterphase sind insgesamt 14 studienbegleitende Modulprüfungen gemäß § 5 Absatz 3 im Umfang von insgesamt 96 LP in die Magisterprüfung einzubringen. Dabei sind aus dem Basisbereich 12 Modulprüfungen mit insgesamt 84 LP und 12 LP durch zwei Modulprüfungen in unterschiedlichen Spezialisierungsmodulen nachzuweisen. Die Magisterarbeit ist in einem der Fächer des Spezialisierungsbereichs anzufertigen.

§ 22**Zweck, Themenstellung und Bearbeitung der Magisterarbeit**

(1) Die Magisterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung, mit der der Prüfling zeigen soll, dass sie bzw. er in der Lage ist, innerhalb einer vorgesehenen Zeit ein Problem aus den Fächern des Magister-Studiengangs Katholische Theologie selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

(2) Das Thema der Magisterarbeit muss in fachlichem Zusammenhang mit dem Magister-Studiengang Katholische Theologie und hier eines Faches seines Spezialisierungsbereiches stehen. Professorinnen und Professoren und andere prüfungsberechtigte Personen, die in dem Magister-Studiengang eine eigenverantwortliche, selbständige Lehrtätigkeit ausüben, sind berechtigt, die Magisterarbeit zu betreuen.

(3) Das Thema der Magisterarbeit und die Gutachtenden bestimmt der Prüfungsausschuss. Der Prüfling kann Themenwünsche äußern. Die Ausgabe erfolgt über den Prüfungsausschuss in einem Wintersemester in der Regel zum 1. November und in einem Sommersemester zum 1. Mai. Thema und Zeitpunkt der Ausgabe sind aktenkundig zu machen. Die Ausgabe des Themas ist vom Prüfling spätestens vier Wochen vor Ausgabe, d. h. bis zum 30. September beziehungsweise bis zum 31. März, beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb von zwei Monaten nach Ausgabe zurückgegeben werden.

(4) Die Magisterarbeit wird in der Regel im 9. und 10. Semester angefertigt. Die Bearbeitungszeit für die Magisterarbeit beträgt 6 Monate. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Magisterarbeit sind vom Betreuenden so zu begrenzen, dass die Bearbeitungszeit eingehalten werden kann. Der Umfang der Magisterarbeit soll in der Regel 70 Seiten / ca. 35.000 Wörter nicht überschreiten. Die Bearbeitungszeit kann auf Antrag des Prüflings unter Bezugnahme auf Gründe, die sie bzw. er nicht zu vertreten hat, um höchstens drei Monate verlängert werden.

(5) Die Magisterarbeit ist in deutscher oder englischer Sprache abzufassen. Auf Antrag des Prüflings kann, nach Zustimmung des Betreuenden, die Anfertigung der Magisterarbeit in einer anderen Sprache zugelassen werden. In diesem Fall muss die Magisterarbeit als Anhang eine kurze Zusammenfassung in deutscher Sprache enthalten.

§ 23**Abgabe, Bewertung und Wiederholung der Magisterarbeit**

(1) Die Magisterarbeit ist fristgemäß in digitaler Form beim Prüfungsausschuss über ein von der Universität Erfurt vorgegebenes Portal einzureichen. Das Portal stellt dabei sicher, dass die eingereichte Arbeit der Kandidatin/dem Kandidaten zugeordnet werden kann. Sofern die Betreuerin/der Betreuer oder die vorgeschlagene Zweitgutachterin/der vorgeschlagene Zweitgutachter mit ihrer/seiner Bereitschaftserklärung die Einreichung einer Papierfassung wünschen, sind parallel unterschriebene Ausfertigungen der Masterarbeit beim Prüfungsausschuss einzureichen. Der Abgabezeitpunkt der digitalen Fassung ist aktenkundig zu machen. Mit der Abgabe hat der Prüfling schriftlich zu versichern, dass sie bzw. er ihre bzw. seine Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat. Wird die Magisterarbeit nicht fristgemäß abgeliefert, gilt sie als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.

(2) Die Magisterarbeit wird in der Regel von zwei Prüfenden unabhängig begutachtet und gemäß § 10 Absatz 1 bewertet. Darunter soll die bzw. der Betreuende der Magisterarbeit sein. Die Arbeit ist von einem dritten Prüfenden zu bewerten, wenn die Noten von Erst- und Zweitprüfendem um mehr als 2,0 Noten voneinander abweichen oder nur einer der beiden Prüfenden die Arbeit mit „nicht ausreichend“ bewertet. Ist die dritte Bewertung mindestens „ausreichend“, wird die Note der Magisterarbeit errechnet und mindestens die Note „ausreichend“ vergeben. Die errechnete Note ergibt

sich dabei aus dem Mittelwert der Bewertungen. Die Bewertungen der Prüfenden werden addiert und durch die Anzahl der Prüfenden dividiert. Das Bewertungsverfahren ist spätestens nach 8 Wochen abzuschließen. Die Magisterarbeit ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die Note mindestens 4,00 beträgt.

(3) Die Magisterarbeit kann bei einer Gesamtbewertung mit „nicht ausreichend“ einmal wiederholt werden. Eine Rückgabe des Themas der Magisterarbeit in der in § 22 Absatz 3 Satz 6 genannten Frist ist jedoch nur zulässig, wenn der Prüfling bei der Anfertigung seiner ersten Magisterarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat.

(4) Innerhalb der Magisterprüfung hat die Magisterarbeit ein Gewicht von 40 %.

§ 24

Zweck, Zulassung und Durchführung der mündlichen Abschlussprüfung

(1) Die mündliche Abschlussprüfung dient am Ende des Magisterstudiums dem Nachweis, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat die Einheit der Theologie in der Vielfalt der theologischen Fächer nachvollziehen und selbständig vertreten kann.

(2) Über den Antrag der Kandidatin bzw. des Kandidaten auf Zulassung zur mündlichen Abschlussprüfung, der bis zum Ende der ersten Vorlesungswoche des Semesters, in dem sie bzw. er die mündliche Abschlussprüfung antreten will, gestellt sein muss, entscheidet der Prüfungsausschuss. Diese Zulassung setzt voraus, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat bereits an seiner Magisterarbeit in einem Fach seines Spezialisierungsbereiches arbeitet und dass sie bzw. er zum Zeitpunkt der Antragstellung die 14 geforderten Modulprüfungen der Magisterphase abgeschlossen hat bzw. in diesem Semester noch abschließen kann. Die entsprechenden Nachweise sind zusammen mit dem Antrag einzureichen.

(3) Der Prüfungsausschuss bestellt für die mündliche Abschlussprüfung eine Prüfungskommission. Diese besteht aus zwei professoralen, einschließlich der habilitierten, Mitgliedern der Fakultät. Mitglied der Prüfungskommission soll in der Regel die bzw. der Erstgutachtende der Magisterarbeit sein. Das weitere Mitglied der Prüfungskommission wird in der Regel einem anderen Fachbereich der Theologie als die bzw. der Erstgutachtende angehören.

(4) Die Inhalte der mündlichen Abschlussprüfung beziehen sich in einem ersten Teil auf das Thema der Magisterarbeit. Im zweiten Teil der mündlichen Prüfung muss die Kandidatin bzw. der Kandidat zu einem eine Woche vor der Abschlussprüfung bekanntgegebenen Thema Rede und Antwort stehen. Dieses Thema wird aus einer Liste von 12 allgemeinen Themen, die am Beginn des Semesters vom Prüfungsausschuss veröffentlicht wird, von der Prüfungskommission zusammen mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses festgelegt und durch das Prüfungssekretariat bekanntgegeben. Im Gespräch mit der Prüfungskommission soll die Kandidatin bzw. der Kandidat ihre bzw. seine Fähigkeit beweisen, das jeweilige Thema aus den Perspektiven der verschiedenen theologischen Fächer zu erfassen und seine gesamttheologische Relevanz hervorzuheben.

(5) Die Prüfungszeit zu beiden Teilen umfasst insgesamt 30 Minuten.

§ 25

Bewertung und Wiederholung der Prüfungsleistungen der mündlichen Abschlussprüfung

(1) Jedes Mitglied der Prüfungskommission vergibt eine eigene Note für das gesamte Prüfungsgespräch. Aus den beiden Noten der Prüfenden wird der Durchschnitt errechnet. Das Ergebnis ist die Note der mündlichen Abschlussprüfung, die zu 20% in die Note der Magisterprüfung eingeht.

(2) Die mündliche Abschlussprüfung ist bestanden, wenn die Gesamtnote „4,00“ oder besser lautet.

(3) Wird die mündliche Abschlussprüfung beim ersten Mal nicht bestanden, kann die Kandidatin bzw. der Kandidat einmalig bis zum Ende der ersten Vorlesungswoche des nächstfolgenden Semesters die Zulassung zur Wiederholung der mündlichen Abschlussprüfung beantragen. Die Inhalte der Wiederholungsprüfung beziehen sich auf zwei eine Woche vor der mündlichen Abschlussprüfung bekanntgegebenen, Themen zu denen der Kandidat Rede und Antwort stehen muss. Die Themen werden aus einer Liste von 12 allgemeinen Themen, die am Beginn des Semesters veröffentlicht wird, von der Prüfungskommission unter dem Vorsitz des Studiendekans gewählt und durch das Prüfungssekretariat bekanntgegeben.

(4) Besteht die Kandidatin bzw. der Kandidat die mündliche Abschlussprüfung auch in diesem zweiten Versuch nicht, ist die mündliche Prüfung endgültig nicht bestanden. Damit erlischt der Prüfungsanspruch.

§ 26**Abschluss und Note der Magisterprüfung, elektronisches Zeugnis**

(1) Zum Abschluss des 10. Semesters des Magister-Studiengangs wird festgestellt, ob die Magisterprüfung bestanden ist. Die Magisterprüfung ist bestanden, wenn die studienbegleitenden Prüfungen der Magisterphase (§ 21), die Magisterarbeit (§§ 22 und 23) sowie die mündliche Abschlussprüfung (§§ 24 bis 25) bestanden sind.

(2) Kann das Bestehen der Magisterprüfung gemäß Absatz 1 nicht festgestellt werden, kann der Studierende, unbeschadet des § 25 Absatz 4, in zwei weiteren Semestern zusätzliche Lehrveranstaltungen belegen oder die Magisterarbeit wiederholen. Ist die Magisterprüfung auch dann nicht bestanden, erlischt der Prüfungsanspruch. Mit dem Verlust des Prüfungsanspruches ist die Exmatrikulation verbunden.

(3) Die Gesamtnote der studienbegleitenden Modulprüfungen der Magisterphase errechnet sich aus den mit Leistungspunkten gewichteten Noten der anzurechnenden Modulprüfungen. Hat der Studierende mehr Modulprüfungen nachgewiesen, als erforderlich sind, werden unter Beachtung der Auflagen der Prüfungsordnung die Module mit den besten Modulnoten herangezogen. Die Gesamtnote wird, mit einer Genauigkeit von zwei Dezimalstellen nach dem Komma, analog § 10 Absatz 2 errechnet.

(4) Die Abschlussnote der Magisterprüfung wird analog zu § 10 Absatz 2 aus den anzurechnenden mit Leistungspunkten gewichteten Noten der studienbegleitenden Modulprüfungen der Magisterphase (im Umfang von 96 LP), der vierfach mit dem Gewicht von 24 Leistungspunkten gewichteten Note der Magisterarbeit und der mit 48 Punkten gewichteten Note der mündlichen Abschlussprüfung errechnet.

(5) Hat ein Prüfling die Magisterprüfung bestanden, erhält er ein elektronisches Zeugnis (Anlage 2) und eine elektronische, englischsprachige Übersetzung des Zeugnisses. Das Zeugnis enthält die Abschlussnote der Magisterprüfung, die Noten der Magisterarbeit und deren Titel sowie eine Gesamtnote der studienbegleitenden Modulprüfungen der Magisterphase und die Note der mündlichen Abschlussprüfung.

(6) Die Noten der geforderten studienbegleitenden Modulprüfungen der Magisterphase, der Magisterarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung sowie die Gesamtnote der Magisterprüfung, die nach dem in § 10 Absatz 2 beschriebenen Verfahren mit einer Genauigkeit von zwei Dezimalstellen nach dem Komma errechnet wurden, werden mit einer Genauigkeit von einer Dezimalstelle nach dem Komma auf dem Zeugnis ausgewiesen. Die 2. Dezimalstelle wird ohne Rundung gestrichen.

(7) Das elektronische Zeugnis wird unter dem Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist, ausgestellt und trägt die digitale Signatur der Präsidentin/des Präsidenten sowie das elektronische Behördensiegel der Universität.

§ 27**Hochschulgrad und elektronische Urkunde**

(1) Aufgrund der bestandenen Magisterprüfung wird der Hochschulgrad "Magister Theologiae" bzw. "Magistra Theologiae" (abgekürzt: M. Theol.) verliehen.

(2) Gleichzeitig mit dem elektronischen Zeugnis wird dem Prüfling eine elektronische Urkunde (Anlage 1) und eine elektronische, englischsprachige Übersetzung der Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses ausgehändigt. Darin wird die Verleihung des Magistergrades beurkundet. Urkunde und Zeugnis werden durch ein elektronisches Diploma Supplement (DS) entsprechend dem „Diploma Supplement“ Modell von Europäischer Union/Europarat/Unesco in deutscher und englischer Sprache ergänzt. Diese tragen die digitale Signatur der Präsidentin/des Präsidenten sowie das elektronische Behördensiegel der Universität Erfurt. Als Darstellung des nationalen Bildungssystems (DS Abschnitt 8) wird der zwischen der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz abgestimmte Text in der jeweils geltenden Fassung verwandt.

(3) Die elektronische Urkunde trägt die digitale Signatur der Präsidentin/des Präsidenten sowie das elektronische Behördensiegel der Universität Erfurt.

3. Abschnitt: Schlussbestimmungen

§ 28

Ungültigkeit der Magisterprüfung

(1) Hat der Prüfling bei einer Prüfungsleistung getäuscht und wird diese Tatsache nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so kann die Note der Prüfungsleistung, bei deren Erbringung der Prüfling getäuscht hat, entsprechend § 11 Absatz 3 berichtigt werden. Gegebenenfalls können die betroffenen Modulprüfungen mit „5,00“ festgesetzt und die Magisterprüfung als nicht bestanden erklärt werden.

(2) Waren die Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Modulprüfung oder der Abschlussprüfung nicht erfüllt, ohne dass der Prüfling hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der Modulprüfung beziehungsweise der Abschlussprüfung geheilt. Hat der Prüfling die Zulassung vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, so können die Modulprüfungen und die Abschlussprüfung mit „5,00“ festgesetzt und die Magisterprüfung als nicht bestanden erklärt werden.

(3) Der bzw. dem Betroffenen ist vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

(4) Das unrichtige Zeugnis ist einzuziehen und ggf. ein neues zu erstellen. Mit dem unrichtigen Zeugnis ist auch die Urkunde und das Diploma Supplement einzuziehen, wenn die Magisterprüfung aufgrund einer Täuschung für nicht bestanden erklärt wurde. Eine Entscheidung nach Absatz 1 und Absatz 2 Satz 2 ist nach einer Frist von fünf Jahren gerechnet ab dem Datum des Zeugnisses ausgeschlossen.

§ 29

Einsicht in die Prüfungsakten

Jeweils innerhalb eines Jahres nach Abschluss der Qualifizierungsphase und der Magisterphase wird dem Prüfling auf Antrag in angemessener Frist Einsicht in die Prüfungsunterlagen, insbesondere Prüfungsgutachten und Prüfungsprotokolle, gewährt.

§ 30

Übergangsregelungen

Studierenden, die ihr Magister-Studium Katholische Theologie vor dem Wintersemester 2015/16 aufgenommen haben, können in diese Prüfungs- und Studienordnung wechseln. Auf Antrag der Studierenden ist der Wechsel vor Ablauf des zweiten Semesters der Orientierungs- bzw. des vierten Semesters der Qualifizierungs-Phase im Dezernat 1: Studium und Lehre schriftlich zu stellen. Danach sind über den Magister-Prüfungsausschuss der Katholisch Theologischen Fakultät die bereits abgeschlossen Modul in das neue Prüfungssystem zu übertragen.

§ 31

In-Kraft-Treten

Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt am ersten Tage des Monats nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2015/16 aufnehmen.

Der Präsident der
Universität Erfurt

Die Universität Erfurt

verleiht

[Vorname Name]

geboren am [Geburtstag] in [Geburtsort]

den akademischen Grad eine[s | r]

Magist[er | ra] Theologiae (M. Theol.)

Gesamtnote

[Note]

Thema der Magisterarbeit

[Titel der Arbeit]

[elektronisches Behördensiegel]

Erfurt, den [Tag der letzten Prüfung: TT. MM. JJJJ]

[elektronische Signatur]

[Die Präsidentin | Der Präsident]

Universität Erfurt

Magister-Studiengang

Zeugnis
für

[Vorname Name]

geboren am [. .] in [Geburtsort]

Matrikelnummer: []

Abschlussnote der Magisterprüfung: [Note]

berechnet aus den Noten von vierzehn studienbegleitenden Modulprüfungen der Magisterphase, der Note der Magisterarbeit und der Note der Abschlussprüfung.

Gesamtnote der studienbegleitenden Modulprüfungen der Magisterphase

Note: [] – Prüfungsumfang: 40 % – 14 Modulprüfungen

Note der Magisterarbeit:

[Titel der Magisterarbeit]

Note: [] – Prüfungsumfang: 40 %

Note der mündlichen Abschlussprüfung

Note: [] – Prüfungsumfang: 20 %

[elektronisches Behördensiegel]

Tag der letzten Prüfung: [TT.MM.JJJJ]

[elektronische Signatur]

[Die Präsidentin | Der Präsident]

Prüfungssystematik

Die „Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den Magister-Studiengang Katholische Theologie“ (MTheol-PO-KaTh) enthält eine Prüfungssystematik, die sich an der allgemein im Prüfungsrecht geltenden Terminologie orientiert. Im Einzelnen ist auf Folgendes hinzuweisen:

Der Magister-Studiengang wird mit der **Magisterprüfung** abgeschlossen. Die Magisterprüfung setzt sich aus drei Prüfungsteilen zusammen:

- 1) vierzehn studienbegleitenden Modulprüfungen der Magisterphase (40%),
- 2) der Magisterarbeit (40 %) und
- 3) einer mündlichen Abschlussprüfung (20 %).

Die Magisterprüfung ist bestanden, wenn die genannten drei Teilprüfungen bestanden sind.

Im Studium werden die einzelnen Studieneinheiten durch **Modulprüfungen** (§ 4 Absatz 6) abgeschlossen. Eine Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung (s. u.). Diese muss bestanden werden, wenn sie zum Nachweis von Leistungspunkten oder Studienauflagen dienen soll (§ 12 Absatz 1, 2 und 3). Bei Nichtbestehen ist grundsätzlich die Modulprüfung zu wiederholen. Für jede Modulprüfung gibt es eine Modulnote (§ 10 Absatz 2). Alle Modulnoten werden in die Notenübersicht des Studierenden aufgenommen. Die mit 96 Leistungspunkten gewichteten Modulnoten der Magisterphase, zusammen mit der vierfach mit 24 Leistungspunkten gewichteten Note der Magisterarbeit und der mit 48 Punkten gewichteten Note der mündlichen Abschlussprüfung dienen der Berechnung der Abschlussnote der Magisterprüfung.

Der Begriff **Prüfungsleistung** bezeichnet den einzelnen konkreten Prüfungsvorgang (z. B. eine mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung). Eine Prüfungsleistung wird bewertet und benotet (§ 10 Absatz 1). Wird eine Prüfungsleistung von zwei Prüfenden bewertet, ergibt sich die Note der Prüfungsleistung aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen. Da alternative Prüfungsleistungen innerhalb der Modulprüfung sich auf dasselbe Modul beziehen, ist eine Kompensation mangelhafter Ergebnisse in einer Prüfungsart (z. B. schriftliche Prüfungsleistung) durch ein gutes Ergebnis in einer anderen Prüfungsart (z. B. mündliche Prüfungsleistung) gerechtfertigt.

Studienleistungen werden im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen erbracht. Teilnahmebescheinigungen können Studienleistungen sein. Eine Studienleistung kann auch eine bewertete – aber nicht notwendigerweise auch benotete – individuelle Leistung umfassen. Diese Prüfungsordnung regelt Studienleistungen nur insoweit, als sie als **Prüfungsvorleistungen** in den Modulbeschreibungen festgelegt sind. Eine Prüfungsvorleistung ist eine Zulassungsvoraussetzung für eine Modulprüfung, d. h. die Modulprüfung kann nur abgelegt werden, wenn die als Prüfungsvorleistung zu erbringende Studienleistung nachgewiesen ist. Sie ist ohne Einfluss auf die jeweilige Modulnote.

Musterstudienplan und Modulhandbuch

für den

Magister-Studiengang

Katholische Theologie

MTheol KaT
1. Studienjahr

Orientierungsphase (1. Studienjahr)			
WS		SS	
		B - HSTR KaR	
		B - NSTR KaR	
<i>Modul A 113 B: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht (15 LP)</i>			
NT	AT / NT	AT / NT	AT NT
<i>Modul A 123 H: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht (9 LP)</i>			
AK	AK / NK	NK	
<i>Modul A 163: Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht (12 LP)</i>			
Proseminar I CS	MO	Proseminar II	
<i>Modul A 143 P: Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht (12 LP)</i>			
PT	LI	RP	KR
<i>Modul A 153 S: Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie (12 LP)</i>			
	PH	Ethik (PH)	PH PH (CusKant)

MTheol KaT
2. Studienjahr

Qualifizierungsphase (2. Studienjahr)			
WS		SS	
		B - HSTR KaR	
		B - NSTR KaR	
<i>Modul A 613: Mensch und Schöpfung (12 LP)</i>			
	AT	PH DO	MO
<i>Modul A 623: Gotteslehre (12 LP)</i>			
NT PH	DO		DO
<i>Modul A 643: Wege christlichen Denkens und Lebens (9 LP)</i>			
MO	KR	AT	
<i>Modul A 693: Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen (6 LP)</i>		<i>Modul A 663: Dimensionen und Vollzüge des Glaubens (6 LP)</i>	
	FT	NK	PT
<i>Modul A 697 BF: Sprachmodul (6 LP)</i>			
Modul A 696 SF: Interdisziplinäre Studien (6 LP)		Modul A 696 SF: Interdisziplinäre Studien (6 LP)	

MTheol KaT
3. Studienjahr

Qualifizierungsphase (3. Studienjahr) gerades Jahr					
WS (ungerades Jahr)			SS (gerades Jahr)		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px auto; width: 80%;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px auto; width: 80%;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px auto; width: 60%;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px auto; width: 40%;"> <p style="text-align: center;">B - HSTR KaR</p> <p style="text-align: center;">B - NSTR KaR</p> </div> </div> </div> </div>					
<i>Modul A 653: Kirche als Mysterium und als Volk Gottes (12 LP)</i>					
DO	NT		FT		KR
<i>Modul A 633: Jesus Christus und die Gottesherrschaft (15 LP)</i>					
FT PH	DO		NT		DO / AK
<i>Modul A 683: Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft (9 LP)</i>			<i>Modul A 673: Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (9 LP)</i>		
AT	MO RP			CS MO	AT Phil 19.JH
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px auto; width: 80%;"> <p style="text-align: center;">Modul A 695: Wahlschwerpunkt (3 LP)</p> </div>			<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px auto; width: 80%;"> <p style="text-align: center;">Modul A 695: Wahlschwerpunkt (3 LP)</p> </div>		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px auto; width: 90%;"> <p style="text-align: center;">Modul A 699 BF: Berufsfeldorientierte Übungen (6 LP)</p> </div>					

MTheol KaT
4. Studienjahr

Magisterphase (4. Studienjahr)			
WS	Spezialisierungsseminare		SS
<i>Fachbereich Biblische Theologie</i>			
Modul A 403 B #01 AT (3 LP)	A 404 #01 AT	A 404 #01 AT	Modul A 403 B #03 AT (3 LP)
Modul A 413 B #01 NT (3 LP)	A 414 #01 NT	A 414 #01 NT	Modul A 413 B #03 NT (3 LP)
<i>Fachbereich Historische Theologie</i>			
Modul A 423 H #03 AK (3 LP)	A 424 #01 AK	A 424 #01 AK	Modul A 423 H #01 AK (3 LP)
	A 434 #01 NK	A 434 #01 NK	Modul A 433 H #01 NK (3 LP)
<i>Fachbereich Systematische Theologie</i>			
Modul A 453 S #01 DO (3 LP)	A 454 #01 DO	A 454 #01 DO	Modul A 453 S #03 DO (3 LP)
<i>Fachbereich Systematische Theologie</i>			
Modul A 483 S #01 PH (3LP)	A 484 #01 PH	A 484 #01 PH	Modul A 463 S #01 FT (3 LP)
	A 464 #01 FT	A 464 #01 FT	
<i>Fachbereich Systematische Theologie</i>			
Modul A 473 S #01 MO (3 LP)	A 474 #01 MO	A 474 #01 MO	Modul A 443 S #03 CS (3 LP)
Modul A 443 S #01 CS (3 LP)	A 444 #01 CS	A 444 #01 CS	
<i>Fachbereich Praktische Theologie</i>			
Modul A 513 P #01 RP (3 LP)	A 514 #02 PT	A 514 #02 PT	
	A 514 #01 RP	A 514 #01 RP	
<i>Fachbereich Praktische Theologie</i>			
Modul A 503 P #01 LI (3 LP)	A 494 #01 KR	A 494 #01 KR	Modul A 493 P #01 KR (3 LP)
	A 504 #01 LI	A 504 #01 LI	Modul A 503 P #03 LI (3 LP)

MTheol KaT
5. Studienjahr

Magisterphase (5. Studienjahr)			
WS	Spezialisierungsseminare		SS
<i>Fachbereich Biblische Theologie</i>			
Modul A 413 B #05 NT (3 LP)	A 404 #01 AT	A 404 #01 AT	
	A 414 #01 NT	A 414 #01 NT	
<i>Fachbereich Historische Theologie</i>			
Modul A 433 H #03 NK (3 LP)	A 424 #01 AK	A 424 #01 AK	
	A 434 #01 NK	A 434 #01 NK	
<i>Fachbereich Systematische Theologie</i>			
Modul A 453 S #05 DO (3 LP)	A 454 #01 DO	A 454 #01 DO	Modul A 453 S #06 DO (3 LP)
<i>Fachbereich Systematische Theologie</i>			
Modul A 463 S #03 FT (3 LP)	A 484 #01 PH	A 484 #01 PH	Modul A 483 S #03 PH (3 LP)
	A 464 #01 FT	A 464 #01 FT	
<i>Fachbereich Systematische Theologie</i>			
	A 474 #01 MO	A 474 #01 MO	Modul A 473 S #03 MO (3 LP)
	A 444 #01 CS	A 444 #01 CS	
<i>Fachbereich Praktische Theologie</i>			
Modul A 513 P #07 Hom (3 LP)	A 514 #02 PT	A 514 #02 PT	Modul A 513 P #04 PT (3 LP)
	A 514 #01 RP	A 514 #01 RP	
<i>Fachbereich Praktische Theologie</i>			
	A 494 #01 KR	A 494 #01 KR	Modul A 493 P #03 KR (3 LP)
	A 504 #01 LI	A 504 #01 LI	
Magisterarbeit (24 LP) im 5. Studienjahr			
Abschlussprüfung zum Ende des 5. Studienjahres			

Modulkatalog

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht**

Modulcode: **A 113 B**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Orientierungsphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 15
 Arbeitsaufwand: 450
 Inhalte:
 - Einführung in zentrale biblische Texte und ihre aktuelle Bedeutung
 - Verhältnis von biblischem Kanon und kirchlicher Konfession
 - Die jüdische Bibel und ihre christliche Interpretation
 - Einführung in die Methoden der biblischen Exegese
 - Geschichte des Volkes Israel und neutestamentliche Zeitgeschichte
 - Vergleich außerbiblischer und biblischer Texte
 - Überblick über die Schriften des Neuen Testamentes
 - Einführung in Gattungen des neutestamentlichen Kanons
 - Einführung in theologische und christologische Leitlinien des NT
 - Geschichte der Urkirche - von Jerusalem nach Rom
 - Einführung in zentrale Texte der Heilsgeschichte des Pentateuch
 - Überblick über Rechtssätze und Rechtsbücher
 - Unterschiede zwischen priesterlicher und laikaler Theologie des Frühjudentums
 - Thesen zur Entstehung des Pentateuchs
 Qualifikationsziele: Die Studierenden verstehen es, zwischen den großen Gattungen biblischer Texte zu unterscheiden.
 Sie haben einen Überblick über die wichtigsten biblischen Zeugnisse.
 Sie vermögen es, die Gründe für den unterschiedlichen Kanon im Judentum und in den christlichen Kirchen anzugeben.
 Die Studierenden sind in der Lage, alt- und neutestamentliche Texte nach heute geltenden Kriterien methodisch zu analysieren.
 Sie können biblische Texte in ihren geschichtlichen Zusammenhang einordnen.
 Sie können außerbiblische und biblische Texte so miteinander vergleichen, dass er aktuelle Diskussionen kritisch beurteilen kann.
 Die Studierenden ist in der Lage, das Werden der jungen Kirche darzustellen.
 Sie können den beginnenden Prozess der christlichen Ablösung vom Judentum nachzeichnen.
 Sie können zentrale Texte des NT in ihren theologischen Kontext einordnen und die Grundthemen des NT ansatzweise skizzieren.
 Sie sind in der Lage, Erzählungen des Pentateuch methodisch auszulegen.
 Sie können apodiktisches und kasuistisches Recht unterscheiden.
 Er kann den Weg von einfachen Erzählungen und kurzen Reihen von Gesetzestexten bis zur Endgestalt des Pentateuch nachzeichnen.
 Bestehensregeln
 inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #03, #05, #06 und #07 sowie #99 (Modulprüfung) Lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht**

Modulcode: **A 113 B**

Lehreinheitstitel: **[Welt und Umwelt der Bibel]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: AT/NT {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht**

Modulcode: **A 113 B**

Lehreinheitstitel: **[Einführung in die biblischen Texte]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: AT/NT {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht**

Modulcode: **A 113 B**

Lehreinheitstitel: **[Anfänge der Kirche – Kirche des Anfangs]**

Lehreinheitscode: **#05**

Bereich: NT {Katholische Theologie - WS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht**

Modulcode: **A 113 B**

Lehreinheitstitel: **[Basistexte des Neuen Testaments]**

Lehreinheitscode: **#06**

Bereich: NT {Katholische Theologie - SS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht**

Modulcode: **A 113 B**

Lehreinheitstitel: **[Heilsgeschichte und Tora]**

Lehreinheitscode: **#07**

Bereich: AT {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht**

Modulcode: **A 113 B**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: AT/NT {Katholische Theologie - SS}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 bis #07

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die
mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Einführung in die Theologie aus historischer Sicht**

 Modulcode: **A 123 H**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Orientierungsphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 9
 Arbeitsaufwand: 270 Stunden
 Inhalte:

- Aufgabe und Ziel der Kirchengeschichte
- Einführung in die Geschichte der Alten Kirche sowie ihre Ziele und Methoden
- Grundzüge der Geschichte der Alten Kirche: die Anfänge der Kirche, die Entstehung der Ämter, die konstantinische Wende, die vier großen Konzilien, Christenverfolgungen
- Ausgewählte Themen der Kirchengeschichte: Häresien, Entstehung des Mönchtums, Inquisition, Hexenverfolgung, Kreuzzüge, Glaube und Wissenschaft
- Zentrale Themen der Kirchengeschichte: Entstehung des Christentums und seine Ausbreitung, theologische Entwicklungen der ersten Jahrhunderte, politische Rahmenbedingungen, Europa wird christlich, Orden und ihre Bedeutung, Sacerdotium und Imperium, Reformation, Konfessionalisierung, Aufklärung und Staatskirchentum

Qualifikationsziele: Die Studierenden können einen Überblick über die Inhalte der Alten wie der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte geben. Die Studierenden können die historisch-kritische Methode anwenden und mit Quellen arbeiten. Sie können Auskunft geben über zentrale Themen der Kirchengeschichte (Christianisierung Europas, Verhältnis Staat und Kirche in verschiedenen Epochen, Mönchtum und seine Bedeutung für Kirche und Gesellschaft, Konfessionalisierung).

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #03 und #05 sowie #99 (Modulprüfung) Lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus historischer Sicht**

Modulcode: **A 123 H**

Lehreinheitstitel: **[Einführung in die Kirchengeschichte]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: AK/NK {Katholische Theologie - WS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus historischer Sicht**

Modulcode: **A 123 H**

Lehreinheitstitel: **[Zentrale Themen der Kirchengeschichte]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: NK {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus historischer Sicht**

Modulcode: **A 123 H**

Lehreinheitstitel: **[Geschichte der Alten Kirche]**

Lehreinheitscode: **#05**

Bereich: AK {Katholische Theologie - WS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus historischer Sicht**

Modulcode: **A 123 H**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: AK/NK {Katholische Theologie - SS}
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte:
Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 bis #05
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die
mit 4,0 oder besser bewertet wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht**

 Modulcode: **A 143 P**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Orientierungsphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 12
 Arbeitsaufwand: 360 Stunden
 Inhalte:

- Geschichte und Methodik der Pastoraltheologie, der Liturgiewissenschaft, der Religionspädagogik und des Kirchenrechts
- Grundzüge der Gemeindepastoral und der Liturgiegeschichte des Westens
- Gemeindeentwicklung im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext
- Theologie der Liturgie im Wandel der Zeit
- Gestalten und Ausdrucksformen des Glaubens
- Kirchliche Handlungsfelder in Entsprechung zu gesellschaftlichen Entwicklungen
- Religionskonzepte in der Forschung und in der Praxis
- Ansätze, Träger und Orte der Katechese
- Jung sein in Deutschland
- Die Jugend und ihre Religion
- Methode und Theologische Stellung des Kirchenrechts
- Rechtliche Grundbegriffe und Definitionen
- Rechtsquellen

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- können die Methoden der beteiligten Fächer selbständig beschreiben und anwenden.
- können unterschiedliche Typen von Pfarrei und Gemeinde erkennen und wissen um die Möglichkeiten, sie weiterzuentwickeln.
- können verschiedene Gemeinschaftsformen und Leitungsstile unterscheiden und sie unterschiedlichen theologischen Amtsverständnissen und Priesterbildern zuordnen.
- können elementare Strukturen und Formen des Gottesdienstes sowie ihre theologische Bedeutung darstellen und ihre Kenntnisse für die kirchliche und gesellschaftliche Praxis operationalisieren.
- können das Wesen des Sakramentalen von dem des Rituellen unterscheiden und das Zueinander konstruktiv einordnen.
- wissen um die Kontextualität kirchlichen Handelns sowie deren Veränderungen in den letzten Jahrzehnten und können diese Kenntnisse für Reflexion wie Praxis anwenden.
- können verschiedene Vorstellungen von Religion und Katechese unterscheiden und in ihrer Praxisrelevanz einordnen.
- wissen um die sich verändernden Lebens- und Glaubenslagen junger Menschen und können die notwendigen Konsequenzen für kirchliches Handeln formulieren.
- können die Grundbegriffe des kirchlichen Rechts auf verantwortete Weise in der kirchlichen Praxis anwenden.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #03, #05 und #06 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht**

Modulcode: **A 143 P**

Lehreinheitstitel: **[Theologie und Gestalt der Feiern des Glaubens]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: LI {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der

Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der

Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht**

Modulcode: **A 143 P**

Lehreinheitstitel: **[Fundamentalkatechese]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: RP {Katholische Theologie - SS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht**

Modulcode: **A 143 P**

Lehreinheitstitel: **[Fundamental- und Gemeindepastoral]**

Lehreinheitscode: **#05**

Bereich: PT {Katholische Theologie - WS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht**

Modulcode: **A 143 P**

Lehreinheitstitel: **[Einführung in das Recht der Katholischen Kirche]**

Lehreinheitscode: **#06**

Bereich: KR {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht**

Modulcode: **A 143 P**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Li/RP/PT/KR {Katholische Theologie - SS}
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte:
Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 bis #06
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die
mit 4,0 oder besser bewertet wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie**

 Modulcode: **A 153 S**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Orientierungsphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 12
 Arbeitsaufwand: 360 Stunden
 Inhalte:

- Philosophie im Spannungsfeld von Religion, Theologie und anderen Wissenschaften, ihre Bedeutung für das gegenwärtige kirchliche Leben und das Verständnis der modernen Kultur
- Teilgebiete sowie Hauptrichtungen / Paradigmen der Philosophie; der kulturgeschichtliche Hintergrund und die moderne Relevanz dieser Ausdifferenzierungen
- Elemente der moralischen Erfahrung im Alltag, ihre Transformation in ethische Diskurse auf wissenschaftlichem Niveau
- Überblick über die Paradigmen der Ethik in der abendländischen Geschichte als Grundlage für die Ethik der Moderne und "Postmoderne"
- Diskussion grundlegender Begriffe der Ethik (z.B. Gewissen, Schuld, Norm, Verantwortung) und ethischer Probleme (z. B. Euthanasie)

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- besitzen die Befähigung zu argumentativer Kompetenz, indem sie empirische und nichtempirische (z. B. philosophische, ethische, theologische) Aussagen identifizieren, nachvollziehen und einander zuordnen können.
- haben auf diesem Hintergrund basale hermeneutische Fähigkeiten entwickelt, um sich mit der Bereitschaft zur kritischen Vermittlung an transkulturellen und transdisziplinären Diskursen zu beteiligen (Transformationsleistungen zwischen Glaube und Wissenschaft, Kirche und Kultur, Dialog der Weltanschauungen, Lebensoptionen und Religionen).
- verfügen über historische und systematische Basiskennnisse ausgewählter philosophischer Grundfragen der Theologie und damit über hinreichende Voraussetzungen für die weiterführenden theologischen Studien.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #03 und #05 und eine weitere Lehrveranstaltung zu #06 oder #07 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie**

Modulcode: **A 153 S**

Lehreinheitstitel: **[Einführung in die theoretische Philosophie]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: PH {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie**

Modulcode: **A 153 S**

Lehreinheitstitel: **[Einführung in die praktische Philosophie]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: PH {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie**

Modulcode: **A 153 S**

Lehreinheitstitel: **[Die Philosophie der Neuzeit]**

Lehreinheitscode: **#05**

Bereich: PH {Katholische Theologie - SS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie**

Modulcode: **A 153 S**

Lehreinheitstitel: **[Die Philosophie der Antike]**

Lehreinheitscode: **#06**

Bereich: PH {Katholische Theologie - SS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie**

Modulcode: **A 153 S**

Lehreinheitstitel: **[Grundbegriffe der klassischen Ontologie]**

Lehreinheitscode: **#07**

Bereich: PH {Katholische Theologie – SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie**

Modulcode: **A 153 S**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: PH {Katholische Theologie - SS}
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte:
Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 bis #07
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die
mit 4,0 oder besser bewertet wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer und methodischer Sicht**

 Modulcode: **A 163**

- Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Orientierungsphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 12
 Arbeitsaufwand: 360 Stunden
 Inhalte:
 - Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Reflexion über die Beziehung zwischen christlichem Glauben und Vernunft (Theologie als Glaubenswissenschaft).
 - Argumentationsweisen im Kontext des Atheismus
 - Einführung in das Gottesbild, die Struktur und den Anspruch der Gotteserfahrung im Christentum.
 - Darstellung des Aufbaus und der Einheit des Theologiestudiums.
 - Diskussion der Definition und Funktion von Religion (religionswissenschaftlich/religionsphilosophisch/religionssoziologisch/theologisch)
 - Einführung in die christliche Ethik aus der systematischen Perspektive
 - theologischer Forschung- praktische Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.
 - wissenschaftspropädeutische Themen.
- Qualifikationsziele:
 - Die Studierenden verfügen über das methodische Instrumentarium für die wissenschaftliche Auseinandersetzung in den Themenfeldern der systematischen Theologie und erfassen das Spektrum der sachlichen und methodischen Probleme der Theologie.
 - Sie können auf dem Hintergrund der historischen Entwicklung den Wissenschaftscharakter der Theologie im Kontext der gegenwärtigen Wissenschaftslandschaft reflektieren.
 - Sie können Argumentationsfiguren in der Atheismuskonversation einordnen.
 - Sie können die entscheidenden Eigenschaften des christlichen Gottesverständnisses im Kontext des gegenwärtigen weltanschaulichen Pluralismus identifizieren.
 - Sie können zwischen der theologischen und religionswissenschaftlichen Perspektive auf den wissenschaftlichen Gegenstand „Christlicher Glaube und sein kultureller Ausdruck“ unterscheiden.
 - Sie können Methoden der theologischen Hermeneutik, der philosophischen Begründung und der sozialwissenschaftlichen Forschung unterscheiden und sie systematisch aufeinander beziehen.
 - Sie können mit wissenschaftlichen Argumenten und Ergebnissen im Kontext der Theologie reflektiert und kritisch umgehen, zum Beispiel im Blick auf die Deutung des menschlichen Todes.
 - Sie festigen ihre Fähigkeiten zu wissenschaftlichem Denken und Argumentieren.
 - Sie können mit wissenschaftlichen Argumenten und Ergebnissen reflektiert und kritisch umgehen.
 - Sie kennen und vertiefen die Regeln zur Erstellung von wissenschaftlichen Texten.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #03 und wahlweise zwei weitere Lehrveranstaltung zu unterschiedliche Lehreinheiten aus #04 bis #15 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten von #01 und #03.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer
und methodischer Sicht**

Modulcode: **A 163**

Lehreinheitstitel: **[Einführung in die christliche Theologie]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: MO {Katholische Theologie- WS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer
und methodischer Sicht**

Modulcode: **A 163**

Lehreinheitstitel: **[Einführung in die Christliche
Sozialethik]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: CS {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer
und methodischer Sicht**

Modulcode: **A 163**

Lehreinheitstitel: **[Fragestellungen und Methoden im Fach
Altes Testament]**

Lehreinheitscode: **#04**

Bereich: AT {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und zum Anfertigen der
Abschlussarbeit

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Eine schriftliche Arbeit oder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung oder ein Referat mit mündlicher Prüfung mit
bestanden bewertet, dafür qualifizierter Teilnahmechein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer
und methodischer Sicht**

Modulcode: **A 163**

Lehreinheitstitel: **[Fragestellungen und Methoden im Fach
Neues Testament]**

Lehreinheitscode: **#05**

Bereich: NT {Katholische Theologie}
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und zum Anfertigen der
Abschlussarbeit
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Eine schriftliche Arbeit oder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung oder ein Referat mit mündlicher Prüfung mit
bestanden bewertet, dafür qualifizierter Teilnahmechein.
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer
und methodischer Sicht**

Modulcode: **A 163**

Lehreinheitstitel: **[Fragestellungen und Methoden im Fach
Alte Kirchengeschichte und Patrologie]**

Lehreinheitscode: **#06**

Bereich: AK {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und zum Anfertigen der
Abschlussarbeit

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Eine schriftliche Arbeit oder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung oder ein Referat mit mündlicher Prüfung mit
bestanden bewertet, dafür qualifizierter Teilnahmechein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer und methodischer Sicht**

Modulcode: **A 163**

Lehreinheitstitel: **[Fragestellungen und Methoden im Fach Mittlere und Neue Kirchengeschichte]**

Lehreinheitscode: **#07**

Bereich: NK {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und zum Anfertigen der Abschlussarbeit

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Eine schriftliche Arbeit oder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder ein Referat mit mündlicher Prüfung mit bestanden bewertet, dafür qualifizierter Teilnahmechein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer
und methodischer Sicht**

Modulcode: **A 163**

Lehreinheitstitel: **[Fragestellungen und Methoden im Fach
Philosophie]**

Lehreinheitscode: **#08**

Bereich: PH {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und zum Anfertigen der
Abschlussarbeit

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Eine schriftliche Arbeit oder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung oder ein Referat mit mündlicher Prüfung mit
bestanden bewertet, dafür qualifizierter Teilnahmechein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer
und methodischer Sicht**

Modulcode: **A 163**

Lehreinheitstitel: **[Fragestellungen und Methoden im Fach
Christliche Sozialethik]**

Lehreinheitscode: **#09**

Bereich: CS {Katholische Theologie}
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und zum Anfertigen der
Abschlussarbeit
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Eine schriftliche Arbeit oder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung oder ein Referat mit mündlicher Prüfung mit
bestanden bewertet, dafür qualifizierter Teilnahmechein.
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer
und methodischer Sicht**

Modulcode: **A 163**

Lehreinheitstitel: **[Fragestellungen und Methoden im Fach
Dogmatik]**

Lehreinheitscode: **#10**

Bereich: DO {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und zum Anfertigen der
Abschlussarbeit

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Eine schriftliche Arbeit oder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung oder ein Referat mit mündlicher Prüfung mit
bestanden bewertet, dafür qualifizierter Teilnahmechein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer
und methodischer Sicht**

Modulcode: **A 163**

Lehreinheitstitel: **[Fragestellungen und Methoden im Fach
Fundamentaltheologie]**

Lehreinheitscode: **#11**

Bereich: FT {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und zum Anfertigen der
Abschlussarbeit

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Eine schriftliche Arbeit oder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung oder ein Referat mit mündlicher Prüfung mit
bestanden bewertet, dafür qualifizierter Teilnahmechein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer
und methodischer Sicht**

Modulcode: **A 163**

Lehreinheitstitel: **[Fragestellungen und Methoden im Fach
Moraltheologie]**

Lehreinheitscode: **#12**

Bereich: MO {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und zum Anfertigen der
Abschlussarbeit

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Eine schriftliche Arbeit oder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung oder ein Referat mit mündlicher Prüfung mit
bestanden bewertet, dafür qualifizierter Teilnahmechein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer
und methodischer Sicht**

Modulcode: **A 163**

Lehreinheitstitel: **[Fragestellungen und Methoden im Fach
Kirchenrecht]**

Lehreinheitscode: **#13**

Bereich: KR {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und zum Anfertigen der
Abschlussarbeit

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Eine schriftliche Arbeit oder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung oder ein Referat mit mündlicher Prüfung mit
bestanden bewertet, dafür qualifizierter Teilnahmechein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer
und methodischer Sicht**

Modulcode: **A 163**

Lehreinheitstitel: **[Fragestellungen und Methoden im Fach
Liturgiewissenschaft]**

Lehreinheitscode: **#14**

Bereich: LI {Katholische Theologie}
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und zum Anfertigen der
Abschlussarbeit
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Eine schriftliche Arbeit oder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung oder ein Referat mit mündlicher Prüfung mit
bestanden bewertet, dafür qualifizierter Teilnahmechein.
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer
und methodischer Sicht**

Modulcode: **A 163**

Lehreinheitstitel: **[Fragestellungen und Methoden in den
Fächern Pastoraltheologie und
Religionspädagogik]**

Lehreinheitscode: **#15**

Bereich: PT/RP {Katholische Theologie}
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und zum Anfertigen der
Abschlussarbeit
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Eine schriftliche Arbeit oder ein Referat mit schriftlicher
Ausarbeitung oder ein Referat mit mündlicher Prüfung mit
bestanden bewertet, dafür qualifizierter Teilnahmechein.
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Einführung in die Theologie aus systematischer
und methodischer Sicht**

Modulcode: **A 163**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: MO/CS {Katholische Theologie - WS}
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte:
Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #03
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten von #01 und
#03, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch

Qualifizierungsphase

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Mensch und Schöpfung**

 Modulcode: **A 613**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {**Katholische Theologie**} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Qualifizierungsphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 12
 Arbeitsaufwand: 360 Stunden
 Inhalte:

- Schöpfungserzählungen im Vergleich
- Schöpfungspsalmen und creatio continua
- Der Mensch als Bild Gottes und seine Kreatürlichkeit
- Die Welt als Schöpfung; Erhaltung und Vorsehung
- Sündenfall und Erlösung sowie der allgemeine Heilswille Gottes
- Einführung in die Eschatologie
- Das Projekt der "Philosophischen Anthropologie" in historischer (bes. auch in kosmologischer) Perspektive und im Kontext anderer (besonders naturwissenschaftlicher) Anthropologien
- Grunddimensionen des Menschseins

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- können naturwissenschaftliches, biblisches, philosophisches und theologisches Welt- und Menschenverständnis differenzieren und zueinander in Beziehung setzen.
- können aufgrund ihres Basiswissens um das biblische und christliche Welt und Menschenverständnis und seine Schlüsselbegriffe konstruktiv-kritisch an gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskursen über Fragen der Ökologie (ökumenische Bemühungen um die Bewahrung der Schöpfung), der Menschenrechte und der Genderproblematik (Gottebenbildlichkeit, Menschenwürde) etc. teilnehmen und die nötigen ethischen und kulturpolitischen Folgerungen ziehen.
- können in den bekannten Kontroversen zwischen Schöpfungsglaube und Naturwissenschaft (z.B. "Moses oder Darwin"; biologischer Tod und ewiges Leben) mit hinreichender methodischer Sicherheit Stellung nehmen.
- können neue Entwicklungen und Erkenntnisse im Bereich der anthropologischen Wissenschaften philosophisch und theologisch beurteilen.

Bestehensregeln
 inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #02, #03 und #04 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten von #02, #03 und #04.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Mensch und Schöpfung**

Modulcode: **A 613**

Lehreinheitstitel: **[Schöpfung und Fall aus biblischer Perspektive]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: AT {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen des
Abschlusstestes

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme und Bestehen eines die
Lehrveranstaltung abschließenden schriftlichen Testes bzw.
eines mündlichen Prüfungsgesprächs, dafür qualifizierte
Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Mensch und Schöpfung**

Modulcode: **A 613**

Lehreinheitstitel: **[Mensch und Schöpfung in
philosophischer Perspektive]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: PH {Katholische Theologie - SS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Mensch und Schöpfung**

Modulcode: **A 613**

Lehreinheitstitel: **[Der Mensch in der Schöpfung,
geschaffen nach Gottes Bild und
bestimmt zur Vollendung durch Gott]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: DO {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Mensch und Schöpfung**

Modulcode: **A 613**

Lehreinheitstitel: **[Schöpfung Gottes, menschliche
Forschung und Technik]**

Lehreinheitscode: **#04**

Bereich: MO {Katholische Theologie - SS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Mensch und Schöpfung**

Modulcode: **A 613**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: PH/DO/MO {Katholische Theologie - SS}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehrinhaltsbeschreibungen #02 bis #04

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten von #02, #03
und #04, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Gotteslehre**

 Modulcode: **A 623**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Qualifizierungsphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 12
 Arbeitsaufwand: 360 Stunden
 Inhalte:

- Gewinnung der biblischen Grundlagen des Gottesglaubens
- Entfaltung des Gottesglaubens in der Alten Kirche
- Der Gott Jesu Christi, die Wirklichkeit des Heiligen Geistes und der drei eine und dreifaltige Gott der Christen
- Weiterentwicklung des Gottesglaubens in der Geschichte und Lehre der Kirche, besonders der Neuzeit, bis hin zu den theologischen Antworten auf aktuelle Anfragen an den christlichen Gottesglauben, die durch die gegenwärtige Gesellschaft, insbesondere durch Atheismus und andere Religionen, aufgeworfen werden
- Gegenwärtige Gestalten der Gottesfrage und Zugänge zur Frage nach Gott
- Gotteserfahrung(en) und Gotteserkenntnis
- Gottesvorstellungen der Weltreligionen
- Theodizee

Qualifikationsziele: Die Studierenden können

- die Gottesaussagen der Schrift und ihre innerbiblische Entwicklung darstellen und begreifen.
- die Eigenart des christlichen Gottesglaubens in Beziehung zum Glauben Israels und zum Gottesglauben anderer Religionen erkennen und dialogisch vertreten.
- die Entwicklung der Lehre von Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist in ihrer trinitarischen Bezogenheit und Einheit argumentativ gegenüber zurückgewiesenen.
- Konzeptionen entfalten und gewinnen in zentralen Grundfragen für gegenwärtige Gottesdiskurse relevantes Unterscheidungsvermögen.
- den trinitarischen Gottesglauben mit heutigen Gottes-Menschen- und Weltverständnissen kritisch in Beziehung setzen.
- das spezifisch christliche Gottesverständnis in seiner historischen Genese und systematischen Entfaltung gegenüber innerchristlichen Anfragen und anderen Gottesvorstellungen argumentativ vertreten.
- die Wechselwirkung zwischen Gotteserfahrungen und Gotteserkenntnis für den christlichen Glauben wie für den Dialog zwischen verschiedenen religiösen Überzeugungen fruchtbar machen.
- sich selbständig am gegenwärtigen interreligiösen Dialog beteiligen.
- verschiedene Gestalten des Atheismus heute unterscheiden und Antwortmodelle von Kirche und Theologie mit ihnen kritisch ins Gespräch bringen.
- Christen das Gottesverständnis anderer Religionen erschließen und in dialogischer Darstellung das christliche Spezifikum angesichts gegenwärtiger Missverständnisse vertreten.
- in der Theodizeefrage in Unterscheidung von Erfahrung und Argumentation des Gesprächspartners die christliche Deutung des

"scandalon crucis" einbringen.

Bestehensregeln Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #02, #03 und #04 sowie #99
inkl. Modulprüfung: (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten von
#01, #02 und #03.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Gotteslehre**

Modulcode: **A 623**

Lehreinheitstitel: **[Der Gott Jesu Christi: Texte des Neuen Testaments]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: NT {Katholische Theologie - WS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Gotteslehre**

Modulcode: **A 623**

Lehreinheitstitel: **[Philosophische Gotteslehre]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: PH {Katholische Theologie- WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Gotteslehre**

Modulcode: **A 623**

Lehreinheitstitel: **[Der christliche Gottesglaube]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: DO {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Gotteslehre**

Modulcode: **A 623**

Lehreinheitstitel: **[Theologische Vertiefung und Reflexion
des christl. Gottesglaubens in Antwort
auf seine Infragestellungen]**

Lehreinheitscode: **#04**

Bereich: DO {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen des
Abschlusstestes

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme und Bestehen eines die
Lehrveranstaltung abschließenden schriftlichen Testes bzw.
eines mündlichen Prüfungsgespräches, dafür qualifizierte
Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Gotteslehre**

Modulcode: **A 623**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: NT/PH/DO {Katholische Theologie - WS}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 bis #03

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die
mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Jesus Christus und die Gottesherrschaft**

 Modulcode: **A 633**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {**Katholische Theologie**} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Qualifizierungsphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 15
 Arbeitsaufwand: 450 Stunden
 Inhalte:
 - Biblische Grundlagen des Christusbekenntnisses
 - Entfaltung der Christologie historisch und systematisch
 - Kirche und Eucharistie als Gegenwartsform des Auferstandenen
 - Christologische Ansätze der neueren Theologie
 - Philosophische Kategorien in historischer bzw. systematischer Perspektive
 - Das Offenbarungsverständnis des 1. und des 2. Vatikanischen Konzils und Auslegung zentraler Texte der Offenbarungskonstitution

Qualifikationsziele: Die Studierenden
 - kennen die frühen Ausprägungen des Christusbekenntnisses im Neuen Testament und ihre Voraussetzungen im Glauben Israels und der Verkündigung Jesu.
 - durchdringen die Frage nach Jesus Christus, dem historischen und auferstandenen, und das Zeugnis von seiner Bedeutung und Wirklichkeit in der Entfaltung des Glaubens.
 - kennen die Lehre von der Kirche als Leib des auferstandenen Christus, als Volk Gottes und Tempel des Heiligen Geistes.
 - können die Eucharistie als zentralen und konstituierenden Vollzug von Kirche verstehen.
 - können die christologischen Diskurse philosophisch im jeweiligen zeitgenössischen Kontext verorten.
 - können ein personales und dialogisches Offenbarungsverständnis von einem instruktionstheoretischen Offenbarungsverständnis unterscheiden.
 - wissen um die Bedeutung der theologischen Klärung des Offenbarungsverständnisses für eine dialogisch-offene Haltung der Kirche.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #02, #05, #06 und einer weiteren Lehrveranstaltung zu #03 oder #04 sowie #99 (Modulprüfung) Lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten von #01 und #06.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Jesus Christus und die Gottesherrschaft**

Modulcode: **A 633**

Lehreinheitstitel: **[Das Christusbekenntnis im Neuen Testament]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: NT {Katholische Theologie - SS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Jesus Christus und die Gottesherrschaft**

Modulcode: **A 633**

Lehreinheitstitel: **[Jesus Christus – Grund unseres Heils
und der Gemeinde]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: DO {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen des
Abschlusstestes

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme und Bestehen eines die
Lehrveranstaltung abschließenden schriftlichen Testes bzw.
eines mündlichen Prüfungsgesprächs, dafür qualifizierte
Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Jesus Christus und die Gottesherrschaft**

Modulcode: **A 633**

Lehreinheitstitel: **[Die Philosophie der Antike]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: PH {Katholische Theologie - WS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen des
Abschlusstestes
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme und Bestehen eines die
Lehrveranstaltung abschließenden schriftlichen Testes bzw.
eines mündlichen Prüfungsgesprächs, dafür qualifizierte
Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Jesus Christus und die Gottesherrschaft**

Modulcode: **A 633**

Lehreinheitstitel: **[Grundbegriffe der klassischen
Ontologie]**

Lehreinheitscode: **#04**

Bereich: PH {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand:

30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen des
Abschlusstestes

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme und Bestehen eines die
Lehrveranstaltung abschließenden schriftlichen Testes bzw.
eines mündlichen Prüfungsgesprächs, dafür qualifizierte
Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Jesus Christus und die Gottesherrschaft**

Modulcode: **A 633**

Lehreinheitstitel: **[Jesus Christus als Mitte christlicher
Offenbarung]**

Lehreinheitscode: **#05**

Bereich: FT {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen des
Abschlusstestes

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme und Bestehen eines die
Lehrveranstaltung abschließenden schriftlichen Testes bzw.
eines mündlichen Prüfungsgesprächs, dafür qualifizierte
Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Jesus Christus und die Gottesherrschaft**

Modulcode: **A 633**

Lehreinheitstitel: **[Die dogmatische Entfaltung des Glaubens an Jesus Christus in der Alten Kirche]**

Lehreinheitscode: **#06**

Bereich: DO/AK {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Jesus Christus und die Gottesherrschaft**

Modulcode: **A 633**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: NT/AK/DO {Katholische Theologie - SS}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehrinhaltsbeschreibungen #01 und #06

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten von #01 und
#06, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Wege christlichen Denkens und Lebens**

 Modulcode: **A 643**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Qualifizierungsphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 9
 Arbeitsaufwand: 270 Stunden
 Inhalte:
 - Verkündigung des Wortes Gottes in der Katechese, Predigt und im Religionsunterricht
 - Die Feier der Sakramente, ihre Spender und Empfänger nach der Ordnung der Kirche
 - Suche nach gelingendem Leben in der älteren Weisheitsliteratur
 - biblische Skepsis angesichts einer ungerechten Welt, Hoffnung angesichts des Todes
 - Formen und Inhalte prophetischer Gesellschaftskritik
 - Gericht und Heil als Alternativen
 - Grundbegriffe theologischer Ethik (Gewissen, Norm, Schuld) unter der Perspektive christlicher Glaubenserfahrung und Hoffnung
 - Ethische Aspekte christlicher Sakramentenlehre (Ehe, Krankensalbung)

Qualifikationsziele: Der Studierenden
 - können die kirchenrechtlichen Normen in den theologischen Zusammenhang einordnen, sie fallweise anwenden und in ihren Rechtsfolgen beurteilen.
 - können über die Grenzen des Verhältnisses von Verhalten und Schicksal reflektieren.
 - kennen die Ursprünge der alttestamentlichen Hoffnung.
 - können Beziehungen zwischen Gesellschaftskritik und Zukunftsvision in historischer und gegenwartsbezogener Perspektive herstellen.
 - können die Grundbegriffe theologischer Ethik (Gewissen, Norm, Schuld) im Kontext der pluralistischen Kultur in ihrer Bedeutung zur Gestaltung des ethischen Konsenses komplexer Gesellschaft beschreiben.
 - können die Sakramentenpraxis der katholischen Kirche auf ihre Bedeutung für moralische Konflikte hin reflektieren und verstehen hilfreiche und belastende Formen der Verbindung von Sakramentenspendung und ethischer Verkündigung in der Kirche zu unterscheiden.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #02 und #03 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wege christlichen Denkens und Lebens**

Modulcode: **A 643**

Lehreinheitstitel: **[Verhalten und Schicksal – Gericht und Heil]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: AT {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wege christlichen Denkens und Lebens**

Modulcode: **A 643**

Lehreinheitstitel: **[Kanonische Normen für den Verkündigungs- und Heiligungsdienst der Kirche]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: KR {Katholische Theologie -WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wege christlichen Denkens und Lebens**

Modulcode: **A 643**

Lehreinheitstitel: **[Grundlagen christlicher Ethik in komplexer Gesellschaft und kirchliche Sakramentenpraxis]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: MO {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wege christlichen Denkens und Lebens**

Modulcode: **A 643**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: AT/KR/MO {Katholische Theologie - SS}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01, #02 und #03

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die
mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Kirche als Mysterium und als Volk Gottes**

 Modulcode: **A 653**

- Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Qualifizierungsphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 12
 Arbeitsaufwand: 360 Stunden
 Inhalte:
 - Die Entstehung der Kirche von ihren Ursprüngen im Offenbarungsereignis Jesus Christi an, die Herausbildung von Gemeinden und Ämterstruktur bis in die Gegenwart
 - Das Phänomen Kirche, ihr Wesen und ihre Sendung
 - Kirche in biblischen und frühchristlichen Zeugnissen, in Symbola und lehramtlichen Dokumenten
 - Liturgia, Diakonia und Martyria als Grundvollzüge von Kirche
 - Die Zugehörigkeit zur Kirche, Rechte und Pflichten der Gläubigen, die Verfassungsstruktur der Kirche sowie die theologische Grundlegung
 - Theologische und ekklesiologische Beschreibung der Kennzeichen der Kirche Jesu Christi sowie ihr Welt- und Gegenwartsbezug
- Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen
 - den geschichtlichen Prozess der Entstehung der Urkirche.
 - das im Lauf der Geschichte im Glauben je neu verstandene Wesen der Kirche und ihrer Sendung.
 - kennt die Verfassungsstrukturen der Kirche und kann sie Außenstehenden erläutern.
 Sie können
 - die epochalen Gestaltungen und Erscheinungsformen der Kirche von ihrem Wesen kritisch und konstruktiv unterscheiden.
 - das Verhältnis zwischen Christus und Kirche in Differenz und Partizipation gegenüber inner- wie außerkirchlichen Anfragen dialogisch erläutern.
 - innerkirchliche Fragestellungen und Problemlagen nachvollziehen und sich argumentativ mit ihnen auseinandersetzen.
 - die kirchlichen Normen theologisch begründen und sie in der Praxis anwenden.
 - auf dem Hintergrund der grundlegenden Kenntnisse aktuelle Fragen um die Kirche einordnen, bewerten und fundiert beantworten.
 - im ökumenischen Ringen um die Einheit der verschiedenen Kirchen Gemeinsamkeiten und Differenzen zwischen ihnen theologisch verdeutlichen und das spezifisch katholische Kirchenverständnis kritisch einbringen.
 - im interreligiösen Dialog die kirchliche Verfasstheit des Christentums als Spezifikum für das Verhältnis Religion - Gesellschaft kritisch und konstruktiv vertreten.
 - das Selbstverständnis der Katholischen Kirche gegenüber Missverständnis und gängigen Vorurteilen sachgemäß und argumentativ vertreten.
- Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #02, #03 und #04 sowie #99 (Modulprüfung) Lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten von #02 und #04.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Kirche als Mysterium und als Volk Gottes**

Modulcode: **A 653**

Lehreinheitstitel: **[Entstehung der Kirche nach den neutestamentlichen Quellen]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: NT {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlusstestes

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme und Bestehen eines die Lehrveranstaltung abschließenden schriftlichen Testes bzw. eines mündlichen Prüfungsgesprächs, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Kirche als Mysterium und als Volk Gottes**

Modulcode: **A 653**

Lehreinheitstitel: **[Wesen und Sendung der Kirche im
Licht der christlichen Offenbarung]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: FT {Katholische Theologie - SS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Kirche als Mysterium und als Volk Gottes**

Modulcode: **A 653**

Lehreinheitstitel: **[Das theologische Selbstverständnis der Kirche]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: DO {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlusstestes

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme und Bestehen eines die Lehrveranstaltung abschließenden schriftlichen Testes bzw. eines mündlichen Prüfungsgespräches, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Kirche als Mysterium und als Volk Gottes**

Modulcode: **A 653**

Lehreinheitstitel: **[Die Verfassungsstrukturen der
Katholischen Kirche]**

Lehreinheitscode: **#04**

Bereich: KR {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Kirche als Mysterium und als Volk Gottes**

Modulcode: **A 653**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: FT/KR {Katholische Theologie - SS}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #02 und #04

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten von #02 und
#04, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Dimensionen und Vollzüge des Glaubens**

 Modulcode: **A 663**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Qualifizierungsphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Sommersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 1
 Leistungspunkte: 6
 Arbeitsaufwand: 180 Stunden
 Inhalte:

- Sakramentliche Liturgie als Grundvollzug der Kirche
- Epochen der Liturgiegeschichte
- Strukturen und Elemente liturgischer Feiern wie Taufe, Firmung und Eucharistie
- Theologie der Liturgie
- Ästhetische Dimensionen liturgischer Glaubenspraxis
- Liturgie im geistes- und kulturgeschichtlichen Umfeld
- Konzepte des Diakonischen als gesellschaftliche relevanter Grundvollzug und Dimension von Kirche
- Theologie des Diakonischen
- Diakonie zwischen Caritas und Seelsorge, prinzipielle und aktuelle Fragen
- Buße und Versöhnung im kontextuellen Wandel

Qualifikationsziele: Die Studierenden können

- gemeinschaftliche Formen christlicher Glaubensvollzüge in ihrem Wandel in Geschichte und Gegenwart beschreiben.
- theologische Modelle kirchlicher Glaubensvollzüge mit Blick auf die Praxis des Gottesdienstes und in ihrer ökumenischen Relevanz darstellen.
- Kriterien für kirchliche Glaubensvollzüge in sich wandelnden gesellschaftlichen Kontexten entwickeln.
- diakonische Grundkonzepte in ihrem Wandel in Geschichte und Gegenwart beschreiben und das Diakonische als Wesensvollzug aller kirchlichen Handlungsfelder darstellen.
- Seelsorge und Gemeinde als Ausdruck der diakonischen Pastoral unter postmodernen Voraussetzungen theologisch erschließen sowie die Kirchen- und Gemeindepraxis kritisch beurteilen
- exemplarisch die Möglichkeiten der diakonischen Pastoral im Kontext der Säkularität und Postmoderne lebensrelevant erschließen

Bestehensregeln
 inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #02 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Dimensionen und Vollzüge des Glaubens**

Modulcode: **A 663**

Lehreinheitstitel: **[Sakramentliche Feiern als Vollzüge kirchlicher Existenz]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: LI {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Dimensionen und Vollzüge des Glaubens**

Modulcode: **A 663**

Lehreinheitstitel: **[Diakonische Pastoral]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: PT {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Dimensionen und Vollzüge des Glaubens**

Modulcode: **A 663**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: LI/PT {Katholische Theologie -SS}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehrinhaltsbeschreibungen #01 und #02

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die
mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt**

 Modulcode: **A 673**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Qualifizierungsphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Sommersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 1
 Leistungspunkte: 9
 Arbeitsaufwand: 270 Stunden
 Inhalte:

- Begründung des Interesses Christlicher Sozialethik an der Wirtschaft von ihrer Konzeption und ihrer Tradition her
- Erarbeitung einer eigenständigen christlichen Wirtschaftsethik
- Einleitung in Struktur, Entstehung und Theologie eines großen Schriftpropheten (Jesaja, Jeremia oder Ezechiel) oder einzelner Schriften des Zwölfprophetenbuches
- Auseinandersetzung mit der politischen Macht in Israel
- Bewertung von Kult und Heiligtum - auch aus sozialer Sicht prophetische Sozialkritik und christliches Zeugnis und Frömmigkeit in Geschichte und Gegenwart
- Einführung in die philosophischen und damit kulturellen Auseinandersetzungen im Übergang von der Neuzeit in die Moderne,
- Auseinandersetzung mit großen Systementwürfen anhand des Deutschen Idealismus und seiner Krise im Marxismus, in der Existenzphilosophie und im Nihilismus

Qualifikationsziele:

- Die Studierenden kennen die komplexe Struktur moderner Gesellschaft.
- Sie können den christlichen Glauben und die Sozialgestalt der Kirche diesen Strukturen zuordnen.
- Sie können den Beitrag des Glaubens und der Theologie zur Lösung der individual- und sozialethischen Probleme moderner Gesellschaft im Raum der Schule, in Seelsorge und Bildungsarbeit vermitteln.
- Sie haben einen Einblick in die Struktur eines Prophetenbuches, in die wichtigsten Stadien seiner Entstehung und in die Grundlinien seiner Theologie.
- Sie vermögen die politische Weitsicht der Prophetie und ihre Grenzen zu beurteilen.
- Sie können über das Verhältnis von Prophetie und Kult Auskunft geben.
- Sie können anhand von Kriterien illusionäre Heilsprophetie von wahrer Prophetie unterscheiden.
- Sie können ausgehend von der altisraelitischen Eigentumsordnung das Engagement der Propheten in sozialer Hinsicht einschätzen.
- Sie können ökumenisch verantwortet Wissen im pastoralkatechetischen und asketischen Bereich anwenden.
- Sie können die Methoden der theologischen Teildisziplin selbständigen anwenden und mit ihrer Hilfe Fragestellungen einordnen und methodisch reflektiert einer Lösung zuführen.
- Sie können Auskunft geben über zentrale Ereignisse und Themen bes. der Frömmigkeits- und Ordensgeschichte.
- Sie können derzeitige Phänomene hinsichtlich ihrer Entstehungsbedingungen im Kontext eines gesamteuropäischen Kulturbruchs einordnen;

- sie verfügen über paradigmatische Einsichten in komplexe Transformationsprozesse

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #03 und #04 und eine weitere zu #01 oder #02 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungs-extern zu den Inhalten von #03, #04 und #01 oder #02.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt**

Modulcode: **A 673**

Lehreinheitstitel: **[Wirtschafts- und Unternehmensethik]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: CS {Katholische Theologie - SS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt**

Modulcode: **A 673**

Lehreinheitstitel: **[Moralische Überzeugungen als Ressource humaner Kultur]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: MO {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand:

30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt**

Modulcode: **A 673**

Lehreinheitstitel: **[Das Jesajabuch (Jeremiabuch, Ezechielbuch bzw. die Schriften des Zwölfprophetenbuches)]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: AT {Katholische Theologie - SS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt**

Modulcode: **A 673**

Lehreinheitstitel: **[Philosophie des 19. Jahrhunderts]**

Lehreinheitscode: **#04**

Bereich: PH {Katholische Theologie- SS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen des Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt**

Modulcode: **A 673**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: CS/MO/AT/PH {Katholische Theologie - SS}
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte:
Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #03, #04 und #01 oder #02
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft**

 Modulcode: **A 683**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Qualifizierungsphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 1
 Leistungspunkte: 9
 Arbeitsaufwand: 270 Stunden
 Inhalte: Es wird ein biblisch, religionspädagogisch und moralisch fundiertes Grundwissen vermittelt und das Verständnis der für die Entwicklung der menschlichen Person sowie der für die Entwicklung der modernen Gesellschaft maßgeblichen Faktoren und Einflussgrößen dargelegt. Es wird mit Modellen kirchlichen Handelns vertraut gemacht, die eine Inkulturation des christlichen Glaubens im Kontext heutiger Kultur und Gesellschaft anstreben. Entwickelt wird dies an folgenden Themen:
 - Areligiöse Sprachlosigkeit und Sprache des Glaubens
 - Meditation, Bekenntnis und Gebet als Ausdruck des Glaubens (Psalter)
 - Lebenserfahrung und gläubige Reflexion in Lob und Klage
 - Grundlagen der Glaubensweitergabe
 - Familie und religiöse Primärsozialisation
 - Schule und religiöse Bildung
 - Gemeindekatechese
 - Erwachsenenbildung und Glaubenskurse
 - Glaube und Kirche im Kontext des Atheismus und der Multikulturalität
 - Glaubensweitergabe in der Postmoderne
 - Weitergabe von Werten, die für das christliche Verständnis von menschlicher Kultur wichtig sind
 - Stabilisierung freiheitlicher demokratischer Kultur durch Sicherung von Werten und Wertekonsens
 - Begründung christlicher Werte im pluralistischen Kontext.

Qualifikationsziele: Die Studierenden
 - kennen die Spezifika und Anforderungen der unterschiedlichen Orte der Glaubensweitergabe.
 - verstehen die biblischen Psalmen als überlieferte Formen von Meditation, Bekenntnis und Gebet.
 - sind mit Ansätzen und Modellen des Glaubenslernens vertraut und wissen um ihre kontextuelle Gewichtung.
 - sind sich der Herausforderungen des Atheismus und der Postmoderne bewusst und haben erste Erfahrungen, wie Glauben in diesen Kontexten neu verortet und zur Sprache gebracht werden kann.
 - verstehen die kulturellen Spannungen gegenwärtiger Gesellschaft im Blick auf die Weitergabe von Werten und ethische Lernprozesse.
 - können Methoden ethischen Lernens im Kontext pluralistischer Kultur in ihren Chancen und Grenzen beschreiben und anwenden.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #02 und #03 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft**

Modulcode: **A 683**

Lehreinheitstitel: **[Kirchliche Tradition und moralische Überzeugungsbildung]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: MO {Katholische Theologie - WS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft**

Modulcode: **A 683**

Lehreinheitstitel: **[Glaubensweitergabe]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: RP {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der

Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der

Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft**

Modulcode: **A 683**

Lehreinheitstitel: **[Der Psalter als gläubige Reaktion auf Lebenserfahrungen]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: AT {Katholische Theologie - WS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft**

Modulcode: **A 683**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Mo/RP/AT {Katholische Theologie - WS}
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte:
Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01, #02 und #03
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen**

Modulcode: **A 693**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 1
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180 Stunden
Inhalte:
- Geschichte der Kirche in ihrem Verhältnis zum Judentum, zum Islam und zu den anderen Religionen. Beispielhaft werden Themen wie Kreuzzüge, Conquista, Holocaust und die Geschichte der christlichen Mission behandelt.
- Dialog und Dialogverweigerung.
- Religionswissenschaftliche Grundkenntnisse zu Judentum, Islam und anderen Weltreligionen.
- Lehramtliche Entwicklung und theologische Diskussion des Verhältnisses der Kirche zu den Weltreligionen.

Qualifikationsziele:
- Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die historischen Zusammenhänge des Verhältnisses zwischen dem Christentum und den Weltreligionen, insbesondere zum Judentum und Islam.
- Die Studierenden lernen, verschiedene Positionen im Dialog mit den anderen Religionen nachzuvollziehen und eigene Positionen zu erarbeiten.
- Die Studierenden üben Aufmerksamkeit ein für die Schwierigkeiten und Chancen interreligiöser und -kultureller Begegnung und erwerben so eine kommunikative Schlüsselkompetenz in einer globalisierten Welt.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #02 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen**

Modulcode: **A 693**

Lehreinheitstitel: **[Geschichte der Kirche in ihrem Verhältnis zu den Weltreligionen]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: NK{Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen**

Modulcode: **A 693**

Lehreinheitstitel: **[Theologie der Weltreligionen]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: FT {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der

Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der

Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen**

Modulcode: **A 693**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: NK/FT {Katholische Theologie - WS}
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte:
Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **A 695**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180 Stunden
Inhalte: Die Studierenden vertiefen Fachkenntnisse einzelner theologischer Fächer in Seminaren.

Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen, wissenschaftliche Texte eigenständig zu lesen, Hauptthesen und Argumentationsgänge herauszuarbeiten und zu verstehen, in der Seminargruppe wissenschaftlich zu diskutieren und zu argumentieren.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu zwei unterschiedlichen Lehreinheiten aus #01 bis #13 sowie #99 (Modulprüfung) wahlweise in einer der beiden Lehrveranstaltungen.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **A 695**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testaments]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: AT {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

60 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **A 695**

Lehreinheitstitel: **[Wege zur Auslegung und zum
Verstehen des Neuen Testaments]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: NT {Katholische Theologie}
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu
Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen
beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang
schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme
(qT).
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **A 695**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte und Patrologie]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: AK {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

60 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **A 695**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher
Katholizismusforschung]**

Lehreinheitscode: **#04**

Bereich: NK {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

60 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu
Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen
beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang
schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme
(qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **A 695**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]**

Lehreinheitscode: **#05**

Bereich: CS {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

60 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **A 695**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik]**

Lehreinheitscode: **#06**

Bereich: DO {Katholische Theologie}
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **A 695**

Lehreinheitstitel: **[Das kritische Potential
fundamentaltheologischer Reflexion im
kulturtheoretischen Diskurs]**

Lehreinheitscode: **#07**

Bereich: FT {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

60 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu
Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen
beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang
schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme
(qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **A 695**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Moraltheologie]**

Lehreinheitscode: **#08**

Bereich: MO {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

60 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **A 695**

Lehreinheitstitel: **[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]**

Lehreinheitscode: **#09**

Bereich: PH {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

60 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **A 695**

Lehreinheitstitel: **[Grundlegende und aktuelle
Fragestellungen des kanonischen
Rechts]**

Lehreinheitscode: **#10**

Bereich: KR {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

60 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu
Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen
beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang
schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme
(qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **A 695**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragen
liturgiewissenschaftlicher Forschung]**

Lehreinheitscode: **#11**

Bereich: LI {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand:

30 Präsenzstunden

60 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu
Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen
beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang
schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme
(qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **A 695**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]**

Lehreinheitscode: **#12**

Bereich: RP {Katholische Theologie}
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **A 695**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Pastoraltheologie]**

Lehreinheitscode: **#13**

Bereich: PT {Katholische Theologie}
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Wahlschwerpunkt**

Modulcode: **A 695**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: **{Katholische Theologie – WS/SS}**

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehrinhaltsbeschreibung #01 bis #13

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: schriftliche Arbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für:	MTheol – Katholische Theologie
Modultitel:	Interdisziplinäre Studien
Modulcode:	A 696 SF
Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung:	{ Katholische Theologie } Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	Qualifizierungsphase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	12
Arbeitsaufwand:	360 Stunden
Inhalte:	<p>Transdisziplinär angelegte Lehrveranstaltungen, in denen in der Regel zwei Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen Probleme und Fragestellungen mit ihren jeweiligen fachspezifischen Methoden und Wissensbeständen gemeinsam mit den Studierenden bearbeiten. Als Veranstaltungstyp wird in der Regel das Seminar angesehen, denn im Meinungsaustausch können die Teilnehmer sich am besten mit den Ansätzen verschiedener Disziplinen auseinandersetzen.</p> <p>Daneben werden Künstlerische Übungen (z. B. zu konkreten Themen und Inhalten), die neben dem im Vordergrund stehenden praktischen Teil auch gestaltungs-theoretische, kunstwissenschaftliche und vor allem die künstlerische Praxis reflektierende Elemente umfassen sollen, angeboten.</p>
Qualifikationsziele:	<p>Das Studium Fundamentale zielt darauf, den Studierenden bestimmte Kompetenzen zu vermitteln, die im Rahmen des Fachstudiums nur in begrenztem Rahmen erworben bzw. vermittelt werden können. Zu diesen Kompetenzen gehören insbesondere: Urteilskompetenz, Vermittlungskompetenz, ästhetisches Wahrnehmungsvermögen, soziale Kompetenz sowie interkulturelle Kompetenz.</p> <p>In den Künstlerischen Übungen wird das sinnliche Wahrnehmungsvermögen, die Kreativität sowie die ästhetische Urteilskraft der Studierenden geschult.</p>
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zur Lehrinheit #01 und eine weitere Lehrveranstaltung wahlweise zu #01 oder #02 sowie #99 (Modulprüfung) in einer Lehrveranstaltungen zu #01.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Interdisziplinäre Studien**

Modulcode: **A 696 SF**

Lehreinheitstitel: **[Methodisch-theoretisches Grundlagen-
und Vermittlungswissen]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: {Studium Fundamentale}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

60 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

60 Selbststudium

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme (qT)
zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen
beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang
schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme
(qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Interdisziplinäre Studien**

Modulcode: **A 696 SF**

Lehreinheitstitel: **[Ästhetisches
Wahrnehmungsvermögen]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: **{Studium Fundamentale}**

Typ: künstlerische Übung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 60 Präsenzstunden

60 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

60 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: a) mündlich/praktische Prüfungsleistung; z. B. künstlerische
Mappenvorlage mit mündlicher Prüfung oder
Ausstellungsdokumentation (ca. 20 Min.) oder
b) schriftliche/praktische Prüfungsleistung; z. B.
künstlerische Mappenvorlage mit schriftlicher Interpretation
oder Ausstellungsdokumentation(ca. 5 Seiten),
dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Interdisziplinäre Studien**

Modulcode: **A 696 SF**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: **{Katholische Theologie – WS/SS}**

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: schriftliche Arbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für:	MTheol – Katholische Theologie
Modultitel:	Sprachmodul
Modulcode:	A 697 BF
Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung:	{ Katholische Theologie } Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	Qualifizierungsphase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180 Stunden
Inhalte:	Erwerb der Sprachkenntnisse in Altgriechisch, Latein oder Hebräisch.
Qualifikationsziele:	Verstehen und Übersetzen griechischer, lateinischer oder hebräischer Texte.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Entweder zwei Lehrveranstaltungen zur Lehreinheit #01 oder eine Lehrveranstaltung zur Lehreinheit #02 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu Sprachkenntnissen in einer der aufgeführten Sprachen.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Sprachmodul**

Modulcode: **A 697 BF**

Lehreinheitstitel: **[Sprachkurs-3]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: **{Katholische Theologie}**

Typ: Kurs

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Sprachmodul**

Modulcode: **A 697 BF**

Lehreinheitstitel: **[Sprachkurs-6]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: **{Katholische Theologie}**

Typ: Kurs

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 60 Präsenzstunden

60 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

60 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Sprachmodul**

Modulcode: **A 697 BF**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: **{Katholische Theologie – WS/SS}**

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den zu Sprachkenntnissen in
einer der in der Modulbeschreibung aufgeführten Sprachen.,
die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Berufsfeldorientierende Übungen**

 Modulcode: **A 699 BF**

Prüfungsordnung:	MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung:	{ Katholische Theologie } Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase:	Qualifizierungsphase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180 Stunden
Inhalte:	<p>Die berufsfeldorientierenden Übungen dienen der Entwicklung und Ausbildung von Softskills für Theologinnen und Theologen. Im Rahmen des Studiums müssen mindestens zwei verschiedene Übungen aus den Bereichen Gesellschaft, Kirche und Schule absolviert werden. Die verschiedenen berufsorientierten Übungen setzen verschiedene Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Praktika ermöglichen Studierenden jeden gesellschaftlichen Arbeitsbereich (Kirche, Kultur, Wirtschaft, Politik, Gesundheit und Soziales usw.) als theologierelevanten Ort aus der Innen- und Außenperspektive wahrzunehmen und pastoral-theologisch zu reflektieren. - Die schulpraktischen Übungen geben einen praxisorientierten Einblick in das Berufsfeld Schule (religionsdidaktische Konzepte, Rollenerwartungen, Methodik der Unterrichtsplanung und –entwicklung, rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts usw.) mit dem Ziel einen eigenen Unterrichtsversuch zu erarbeiten und zu reflektieren. - Die homiletischen Übungen sind eine Einführung in die Kunst der sprachlichen Verkündigung unter den Voraussetzungen der Säkularität und Postmoderne in Gottesdienst, Rundfunk und Internet.
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - den verschiedenen berufsfeldorientierenden Übungen entsprechend im Kontakt mit der Lebenswelt, die Relevanz der Theologie in Gesellschaft und Kirche sowie Schule und Kultur erschließen. - erste Perspektiven für eine praktische Umsetzung und Anwendung der bisher gelernten Studieninhalte entwickeln.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Zwei Lehrveranstaltungen zu unterschiedlichen Lehrinhalten aus #01, #02 und #03 sowie #99 (Modulprüfung) wahlweise in einer dieser beiden Lehrveranstaltungen.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Berufsfeldorientierende Übungen**

Modulcode: **A 699 BF**

Lehreinheitstitel: **[Praktikum]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: PT/RP {Katholische Theologie}

Typ: Praktikum

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 80 Präsenzstunden

10 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in dem Praktikum zu #01 nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Berufsfeldorientierende Übungen**

Modulcode: **A 699 BF**

Lehreinheitstitel: **[homiletische Übungen]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: PT/RP {Katholische Theologie}

Typ: Praktikum

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 80 Präsenzstunden

10 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #02 nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Berufsfeldorientierende Übungen**

Modulcode: **A 699 BF**

Lehreinheitstitel: **[schulpraktische Übungen]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: PT/RP {Katholische Theologie}

Typ: Praktikum

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 80 Präsenzstunden

10 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #03 nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Berufsfeldorientierende Übungen**

Modulcode: **A 699 BF**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: PT/RP {Katholische Theologie – WS/SS}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01, #02 und #03

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01, #02 und #03

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht), die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Magisterphase

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Basismodul: Altes Testament**

 Modulcode: **A 403 B**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Magisterphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 6
 Arbeitsaufwand: 180
 Inhalte:

- Israels Befreiung und die Gabe des Landes
- Schöpfung am Anfang und in der Gegenwart
- Orientierung an Tora und Weisheit
- Individuelle und gemeinschaftliche Schuld
- Wege der Wiedergutmachung und Versöhnung
- Volk Gottes und Universalität des Heils
- Hoffnung angesichts des Todes
- Aktuelle Fragen der Bibelhermeneutik in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten
- Die Vielfalt biblischen Erzählens
- Die geschichtliche Verwurzelung alttestamentlicher Erzählungen
- Innerbiblische Aktualisierungen
- Zur Wirkungsgeschichte biblischer Texte in Kirche, Judentum und Islam.

Qualifikationsziele: Der Studierenden können:

- die Relevanz des alttestamentlichen Zeugnisses für die Gegenwart erfassen.
- selbständig und kritisch mit wissenschaftlichen Kommentaren umgehen.
- das alttestamentliche Zeugnis mit dem Neuen Testament und den systematischen und praktischen theologischen Disziplinen verknüpfen.
- theologische Probleme aus biblischer Perspektive beurteilen.
- theologische Anschauungen von ihren biblischen Grundlagen her beurteilen.
- den Stellenwert biblischer Beurteilungen in Wissenschaft und Gesellschaft beurteilen.
- die Vielfalt biblischen Erzählens an Hand konkreter Beispiele erfassen.
- über das Verhältnis alttestamentlicher Erzählungen zu geschichtlichen Erfahrungen Auskunft geben.
- Beispiele für innerbiblische Aktualisierungen nennen.

Bestehensregeln
 inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #03 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Altes Testament**

Modulcode: **A 403 B**

Lehreinheitstitel: **[Theologie des Alten Testaments]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: AT {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Altes Testament**

Modulcode: **A 403 B**

Lehreinheitstitel: **[Hintergründe und Eigenart biblischer Erzählungen]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: AT {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Altes Testament**

Modulcode: **A 403 B**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: AT {Katholische Theologie}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #03

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die
mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Altes Testament**

Modulcode: **A 404 B**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Wahlpflicht-Modul

Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- oder Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: - Die Eigenart biblischer Erzählkunst
- Die Suche nach einem gelungenen Leben durch Orientierung an Tora und Weisheit
- Impulse aus der Prophetie – Vision und Weitsicht
- Die apokalyptische Weltsicht
- Der Psalter als Reflexion und Gebet

Qualifikationsziele: - Die Studierenden können biblische Texte methodisch auslegen, der jeweiligen geschichtlichen Situation zuschreiben, ihren theologischen Gehalt erkennen und über die aktuelle Bedeutung Auskunft geben.
- Sie können ein begrenztes Thema mit Hilfe der Originaltexte und der Sekundärliteratur so auslegen, dass der bisherige Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis sichtbar wird.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Zwei Lehrveranstaltungen zu #01 sowie #99 (Modulprüfung) wahlweise in einer der beiden Lehrveranstaltungen zu #01.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Altes Testament**

Modulcode: **A 404 B**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testamentes]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: AT {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Altes Testament**

Modulcode: **A 404 B**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: AT {Katholische Theologie}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Neues Testament**

Modulcode: **A 413 B**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 3
Leistungspunkte: 9
Arbeitsaufwand: 270
Inhalte: - Aktuelle Fragen der Bibelhermeneutik
- Interpretation zentraler neutestamentlicher Texte des NT
- Hermeneutische Erschließung von Grundthemen des NT

Qualifikationsziele: Die Studierenden können:
- selbständig und kritisch mit wissenschaftlichen Kommentaren umgehen.
- theologische Anschauungen von ihren biblischen Grundlagen her beurteilen.
- den Stellenwert biblischer Anschauungen für Wissenschaft und Gesellschaft beurteilen.
- die von unterschiedlichen Kontexten her bestimmte Bibelhermeneutik verstehen und anwenden.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #03 und #05 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Neues Testament**

Modulcode: **A 413 B**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragen der
neutestamentlichen Forschung I/
Schlüsseltexte des Neuen Testaments]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: NT {Katholische Theologie – WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Neues Testament**

Modulcode: **A 413 B**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragen der
neutestamentlichen Forschung II/
Theologie des Neuen Testaments]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: NT {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Neues Testament**

Modulcode: **A 413 B**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung III / Auslegung einer neutestamentlichen Schrift]**

Lehreinheitscode: **#05**

Bereich: NT {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Neues Testament**

Modulcode: **A 413 B**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: NT {**Katholische Theologie**}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01, #03 und #05

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die
mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Neues Testament**

Modulcode: **A 414 B**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- oder Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: - Aktuelle Fragen der Bibelhermeneutik
- Interpretation zentraler neutestamentlicher Texte des NT
- Hermeneutische Erschließung von Grundthemen des NT

Qualifikationsziele: Die Studierenden können:
- selbständig und kritisch mit wissenschaftlichen Kommentaren umgehen.
- theologische Anschauungen von ihren biblischen Grundlagen her beurteilen.
- den Stellenwert biblischer Anschauungen für Wissenschaft und Gesellschaft beurteilen.
- die von unterschiedlichen Kontexten her bestimmte Bibelhermeneutik verstehen und anwenden.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Zwei Lehrveranstaltungen zu #01 sowie #99 (Modulprüfung) wahlweise in einer der beiden Lehrveranstaltungen zu #01.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Neues Testament**

Modulcode: **A 414 B**

Lehreinheitstitel: **[Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testament]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: NT {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Neues Testament**

Modulcode: **A 414 B**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: NT {**Katholische Theologie**}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Alte Kirchengeschichte und Patrologie**

Modulcode: **A 423 H**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: Anhand verschiedener Einzelthemen soll die Bedeutung der Alten Kirchengeschichte für die heutige Gesellschaft erläutert werden. Spezielle Aufmerksamkeit wird dabei den Fragen von Kontinuität und Diskontinuität gewidmet. Folgende Themen werden behandelt:
- Altchristliche Sozialethik
- Hagiographie
- Bibelauslegung der Kirchenväter
- Trinitätslehre, Christologie und christliche Anthropologie bis Johannes von Damaskus
- Altchristliche Kunst als Äußerung der Theologie.

Qualifikationsziele: Die Studierenden können:
- altkirchliche Quellen in ihrem historischen Kontext lesen und verstehen.
- die Relevanz des altkirchlichen Zeugnisses für die Gegenwart erfassen.
- gegenwärtige Erscheinungen in Kirche und Gesellschaft und Verfassung von Kirche und Gesellschaft in der Spätantike kritisch zueinander ins Verhältnis setzen.
- aus dem Vergleich von heutiger Situation und den Ursprüngen von Kirche und Theologie wird eine kritische schöpferische Reflexionsfähigkeit gewonnen.
- aktuelle Fragestellungen in einem umfassenden geschichtlichen Bewusstsein ausarbeiten und beantworten.
- selbständig bibliographische und enzyklopädische Hilfsmittel der Patrologie und Alten Kirchengeschichte anwenden sowie selbständig und kritisch mit wissenschaftlicher Literatur umgehen.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #03 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Alte Kirchengeschichte und Patrologie**

Modulcode: **A 423 H**

Lehreinheitstitel: **[Ausgewählte Schwerpunkte der Alten Kirchengeschichte]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: AK {Katholische Theologie - WS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Alte Kirchengeschichte und Patrologie**

Modulcode: **A 423 H**

Lehreinheitstitel: **[Ausgewählte Themen der patristischen Theologie]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: AK {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Alte Kirchengeschichte und Patrologie**

Modulcode: **A 423 H**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: AK {Katholische Theologie}
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte:
Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #03
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Alte Kirchengeschichte und Patrologie**

Modulcode: **A 424 H**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- oder Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 2

Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: Aktuelle Themen der Forschung in Alter Kirchengeschichte, Theologie der Alten Kirche und des Christentums der Spätantike.

Qualifikationsziele: Die Studierenden können:
- einen Überblick über die aktuelle Forschung geben.
- Literatur selbständig verarbeiten, präsentieren und auf neue Fragestellungen hin anwenden.
- Quellentexte der alten Kirche und der patristischen Theologie in Originalsprache (Latein und Griechisch) bei ihrer Arbeit heranziehen und präsentieren.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Zwei Lehrveranstaltungen zu #01 sowie #99 (Modulprüfung) wahlweise in einer der beiden Lehrveranstaltungen zu #01.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Alte Kirchengeschichte und Patrologie**

Modulcode: **A 424 H**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte und der Patrologie]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: AK {Katholische Theologie}
Typ: Seminar
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Alte Kirchengeschichte und Patrologie**

Modulcode: **A 424 H**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: AK {Katholische Theologie}
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte:
Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte**

Modulcode: **A 433 H**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: Es werden grundsätzliche und aktuelle Schwerpunkte und Fragen kirchenhistorischer Forschung in ihrer Bedeutung für die Theologie behandelt.

Qualifikationsziele:

- Die sich spezialisierenden Studierenden lernen vertieft, Methoden und Schwerpunkte kirchengeschichtlicher Forschung kennen und können sie anwenden.
- Die Studierenden verfügen über vertiefte historische Kenntnisse ausgewählter wie aktueller Grundfragen des Fachs und können sich auf diesem Hintergrund an der Diskussion über aktuelle Problemlagen in Gesellschaft und Kirche kritisch-konstruktiv beteiligen.
- Die Studierenden können politische und kulturelle Anfragen aufgrund ihres Wissens in der kirchlichen Zeitgeschichte verantwortet und differenziert beantworten.
- Die Studierenden haben Verständnis für außertheologische Positionen aus historischer Perspektive, um das Glaubensbekenntnis wissenschaftlich verantwortet vertreten zu können.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #03 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte**

Modulcode: **A 433 H**

Lehreinheitstitel: **[Ausgewählte Schwerpunkte der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: NK {Katholische Theologie - SS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte**

Modulcode: **A 433 H**

Lehreinheitstitel: **[Kirchenhistorische
Kompetenzerweiterung]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: NK {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte**

Modulcode: **A 433 H**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: NK {Katholische Theologie}
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte:
Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #03
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte**

Modulcode: **A 434 H**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Wahlpflicht-Modul

Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- oder Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: Es werden aktuelle Fragen kirchlicher Zeitgeschichte in ihrer Bedeutung für die Theologie behandelt, besonders Kirche in diktatorischen Systemen und die daraus resultierenden Gegenwartsfragen kirchlicher Zeitgeschichte.

Qualifikationsziele: - Die Studierenden lernen, Methoden zeitgeschichtlicher Forschung anzuwenden.
- Die Studierenden verfügen über detaillierte historische Kenntnisse ausgewählter Grundfragen der kirchlichen Zeitgeschichte und können sich auf diesem Hintergrund an der Diskussion über aktuelle Problemlagen in Gesellschaft und Kirche kritisch-konstruktiv beteiligen.
- Die Studierenden können politische und kulturelle Anfragen aufgrund ihres Wissens in der kirchlichen Zeitgeschichte verantwortet und differenziert beantworten.
- Die Studierenden haben Verständnis für außertheologische Positionen aus historischer Perspektive, um das Glaubensbekenntnis wissenschaftlich verantwortet vertreten zu können.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Zwei Lehrveranstaltungen zu #01 sowie #99 (Modulprüfung) wahlweise in einer der beiden Lehrveranstaltungen zu #01.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte**

Modulcode: **A 434 H**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: NK {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte**

Modulcode: **A 434 H**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: NK {Katholische Theologie}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Christliche Sozialethik**

Modulcode: **A 443 S**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: Konkretisierung sozialetischer Fragestellungen in Feldern der Sozialmoral (Wirtschaftsethik, Familienethik, Politische Ethik, Globale Ethik, Ökologische Ethik, Medienethik usw.)

Qualifikationsziele: Sich mit den aktuellen Konfliktfeldern gegenwärtiger Sozialethik differenziert und dem modernen Stand der Forschung angemessen auseinandersetzen und eigenständige Lösungskompetenzen zu entwickeln.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #03 sowie #99 (Modulprüfung) Lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Christliche Sozialethik**

Modulcode: **A 443 S**

Lehreinheitstitel: **[Globale Ethik]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: CS {Katholische Theologie}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Christliche Sozialethik**

Modulcode: **A 443 S**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Themen der Christlichen Sozialethik]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: CS {Katholische Theologie}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Christliche Sozialethik**

Modulcode: **A 443 S**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: CS {**Katholische Theologie**}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehrinhaltsbeschreibungen #01 und #03

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die
mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik**

Modulcode: **A 444 S**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- oder Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: Aktuelle Themen des Faches Christliche Sozialethik.

Qualifikationsziele: - Der Studierenden kennen die wichtigsten Arbeitsgebiete und die aktuellen Themen seines Spezialisierungsfaches.
- Sie können die Methoden seiner theologischen Disziplin selbstständig anwenden und mit ihrer Hilfe Fragestellungen einordnen und methodisch reflektiert einer Lösung zuführen.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Zwei Lehrveranstaltungen zu #01 sowie #99 (Modulprüfung) wahlweise in einer der beiden Lehrveranstaltungen zu #01.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik**

Modulcode: **A 444 S**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragestellungen moderner theologischsozialethischer Problemfelder]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: CS {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik**

Modulcode: **A 444 S**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: CS {Katholische Theologie}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Basismodul: Dogmatik**

 Modulcode: **A 453 S**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Magisterphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 4
 Leistungspunkte: 12
 Arbeitsaufwand: 360
 Inhalte: Aktuelle Fragen der Dogmatik, besonders Einleitungsfragen bzw. Theologische Erkenntnislehre, Fragen der Sakramente als individueller und sozialer Grundvollzugsformen des Glaubens, der Eschatologie als spezifischer Hoffnungsrechenschaft und Grundfragen der Ökumene wie die Rechtfertigungs- und Gnaden- bzw. Freiheitslehre oder Mariologie und Ekklesiologie als Knotenpunkt theologischer Leitfragen.

Qualifikationsziele: Die Studierenden können sich mit Gegenwartsproblemen der Dogmatik konstruktiv auseinandersetzen. Sie können

- das methodische Instrumentarium zur Unterscheidung dogmatischer von nichtdogmatischen Aussagen des christlichen Glaubens handhaben und in der Debatte begründet verbindliche von nichtverbindlicher katholischer bzw. kirchlicher Glaubenslehre unterscheiden und argumentativ vertreten.
- die Sakramente Taufe und Eucharistie als Basis der übrigen Sakramente samt ihrer Zuordnung zu den Sakramentalien und in ihrer Unterscheidung von nichtsakramentalen Riten, Ritualen, Symbolen und Grundvollzügen einer Gesellschaft und anderer Religionen unterscheiden und in ihrer christlichen Eigenart argumentativ vertreten.
- die christliche Auferstehungshoffnung in ihrer biblischen Begründung, historischen Entfaltung und gegenwärtigen Infragestellung wie Differenzierung ökumenisch und interreligiös so vertreten, dass sie im aktuellen Ringen verschiedener Sinn- und Deutungsangebote für menschliches Leben argumentativ ins Spiel kommt.
- ökumenische Gegenwartsfragen im historischen und gegenwärtigen konfessionellen Diskurs einordnen und aus katholischer Sicht artikulieren.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #03, #05 und #06 sowie #99 (Modulprüfung) Lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Dogmatik**

Modulcode: **A 453 S**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragen der Dogmatik I /
Einleitung in die Dogmatik -
Theologische Erkenntnislehre]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: DO {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Dogmatik**

Modulcode: **A 453 S**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragen der Dogmatik II /
Eschatologie]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: DO {Katholische Theologie- WS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Dogmatik**

Modulcode: **A 453 S**

Lehreinheitstitel: **[Sakramente]**

Lehreinheitscode: **#05**

Bereich: DO {Katholische Theologie SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Dogmatik**

Modulcode: **A 453 S**

Lehreinheitstitel: **[Grundfragen der Ökumene]**

Lehreinheitscode: **#06**

Bereich: DO {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Dogmatik**

Modulcode: **A 453 S**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: DO {Katholische Theologie}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 bis #06

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die
mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Dogmatik**

Modulcode: **A 454 S**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- oder Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte:
- Aktuelle Themen des Faches
- Grundthemen der innerchristlichen, ökumenischen Dialoge und Kontroversen
- Christliches und kirchliches Leben in der Welt von heute (lokal und global).

Qualifikationsziele: Die Studierenden können in den wichtigsten Diskursen und Debatten des Spezialisierungsfaches Fragestellungen einordnen, die Methoden dieser theologischen Disziplin selbständig anwenden, sich selbst positionieren und die jeweils eigene Lösung methodisch reflektiert begründen.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Zwei Lehrveranstaltungen zu #01 sowie #99 (Modulprüfung) wahlweise in einer der beiden Lehrveranstaltungen zu #01.

Modulkatalog für:	MTheol – Katholische Theologie
Modultitel:	Spezialisierungsmodul: Dogmatik
Modulcode:	A 454 S
Lehreinheitstitel:	[Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik]
Lehreinheitscode:	#01
Bereich:	DO {Katholische Theologie}
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Präsenzstunden 30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:	
Abschlussregeln:	Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).
Literatur:	
Sprache:	Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Dogmatik**

Modulcode: **A 454 S**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: DO {Katholische Theologie}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Fundamentaltheologie**

Modulcode: **A 463 S**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: Es werden aktuelle Fragen der Fundamentaltheologie behandelt sowie beispielhaft die Themen Glaube und Vernunft, Religion und Kultur, Religion und Kunst, Gottesbeweis und Religionskritik, Transzendenz und Immanenz der christlichen Offenbarung, der eine Gott und die vielen Religionen.

Qualifikationsziele: Die Studierenden:
- kennen die wichtigsten Arbeitsgebiete und die aktuellen Themen der Fundamentaltheologie.
- können fundamentaltheologisch relevante Themen im gesellschaftlichen Umfeld identifizieren und für die Theologie formulieren.
- erkennen die historischen Voraussetzungen und berücksichtigen diese beim Lösen der Fragestellung.
- können in der Diskussion mit außertheologischen Positionen das christliche Glaubensbekenntnis in wissenschaftlich verantworteter Weise vertreten.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #03 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Fundamentaltheologie**

Modulcode: **A 463 S**

Lehreinheitstitel: **[Geschichte und Gegenwart
fundamentaltheologischer
Fragestellungen im Überblick]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: FT {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Fundamentaltheologie**

Modulcode: **A 463 S**

Lehreinheitstitel: **[Auseinandersetzung mit der
Christlichen Offenbarung in Geschichte
und Gegenwart]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: FT {Katholische Theologie}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Fundamentaltheologie**

Modulcode: **A 463 S**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: FT {Katholische Theologie}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #03

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die
mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul:
Fundamentaltheologie**

Modulcode: **A 464 S**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- oder Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: Das in beiden Richtungen kritisch und inhaltlich konstruktiv interessierte Vermittlungsgeschehen zwischen der Theologie und außertheologischen Diskursen (Philosophie, Naturwissenschaft, Kunst etc.) wird in klassischen und aktuellen Themenfeldern vertieft untersucht. Dabei wird ein klar begrenztes Thema insbes. aus den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls oder ein gegenwärtig besonders in der Diskussion stehendes Thema mit hoher inhaltlicher Eigenverantwortung der Studierenden erarbeitet.

Qualifikationsziele: Die Studierenden
- lernen die gegenwärtig besonders diskutierten Themen in der Fundamentaltheologie kennen und erhalten einen vertieften Einblick in die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls und machen eigene Erfahrungen in der Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens.
- können die Methoden der Fundamentaltheologie selbstständig anwenden und mit ihrer Hilfe Fragestellungen einordnen und methodisch reflektiert einer Lösung zuführen.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Zwei Lehrveranstaltungen zu #01 sowie #99 (Modulprüfung) wahlweise in einer der beiden Lehrveranstaltungen zu #01.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Fundamentaltheologie**

Modulcode: **A 464 S**

Lehreinheitstitel: **[Das kritische Potential
fundamentaltheologischer Reflexion im
kulturtheoretischen Diskurs]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: FT {Katholische Theologie - WS}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu
Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen
beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang
schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme
(qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Fundamentaltheologie**

Modulcode: **A 464 S**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: FT {Katholische Theologie - SS}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Basismodul: Moraltheologie**

 Modulcode: **A 473 S**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {**Katholische Theologie**} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Magisterphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 6
 Arbeitsaufwand: 180
 Inhalte:

- Interpretation der fundamentalen moraltheologischen Themenfelder (Gewissen, Norm, Schuld erfahrung) im Horizont der zunehmenden Fragmentierung komplexer und pluralistischer Gesellschaft und ihrem kulturwissenschaftlichen Integrationsbedarf.
- Probleme der ethischen Reflexion der hochtechnisierten Spitzenmedizin und ihrer speziellen Fallkasuistiken.
- Modelle moderner Familienethik im Spannungsfeld von Lebensmanagement und Glaube.
- Ökologisch-ethische Detailfragen nachhaltiger Entwicklung.

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- können die theologisch-ethischen Grundbegriffe in der gegenwärtigen Spannung zwischen ungebremster weiterer Pluralisierung und Differenzierung der Gesellschaft in ihrer Funktion beschreiben.
- können Risiken und Chancen der Delegitimation moralischer Überzeugungen im gegenwärtigen Kontext erfassen.
- verstehen die Grundlagen und Arbeitsweise der theologisch-ethischen Auseinandersetzungen mit den Innovationen moderner Medizin und Lebenswissenschaften.
- ermessen die politisch-strukturellen und individuell gesinnungsethischen Dimensionen einer heutigen Gestaltung von Partnerschaft und Familie.
- verfügen über Sachkenntnis und Argumentationsfähigkeit im Blick auf die ökologisch-ethischen Konflikte heute.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #03 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Moraltheologie**

Modulcode: **A 473 S**

Lehreinheitstitel: **[Theologische Ethik unter den
Bedingungen komplexer kultureller
Lebensformen - Grundlagen]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: MO {Katholische Theologie}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Moraltheologie**

Modulcode: **A 473 S**

Lehreinheitstitel: **[Theologische Ethik unter den
Bedingungen komplexer Gesellschaft -
Spezialfragen]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: MO {Katholische Theologie}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Moraltheologie**

Modulcode: **A 473 S**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: MO {Katholische Theologie}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #03

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die
mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Moraltheologie**

Modulcode: **A 474 S**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- oder Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: Aktuelle Themen des Faches.

Qualifikationsziele: Die Studierenden
- kennen die wichtigsten Arbeitsgebiete und die aktuellen Themen seines Spezialisierungsfaches.
- können die Methoden seiner theologischen Disziplin selbstständig anwenden und mit ihrer Hilfe Fragestellungen einordnen und methodisch reflektiert einer Lösung zuführen.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Zwei Lehrveranstaltungen zu #01 sowie #99 (Modulprüfung) wahlweise in einer der beiden Lehrveranstaltungen zu #01.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Moraltheologie**

Modulcode: **A 474 S**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Moraltheologie]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: MO {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Moraltheologie**

Modulcode: **A 474 S**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: MO {Katholische Theologie}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Philosophie**

Modulcode: **A 483 S**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: Es werden aktuelle Fragen der Philosophie in ihrer Bedeutung für die Theologie behandelt, insbesondere:
- Fragen der Religionsphilosophie
- wissenschaftstheoretische, anthropologische und ontologische Fragestellungen innerhalb der gegenwärtigen philosophischen Diskussion.

Qualifikationsziele: Die Studierenden:
- verfügen über detaillierte historische und systematische Kenntnisse ausgewählter philosophischer Grundfragen der Theologie und können sich auf diesem Hintergrund an der Diskussion über aktuelle Problemlagen in Gesellschaft und Kultur kritisch-konstruktiv beteiligen.
- haben auf diesem Hintergrund ihre hermeneutischen Fähigkeiten fortentwickelt, um sich mit der Bereitschaft zur kritischen Vermittlung an transkulturellen und transdisziplinären Diskursen zu beteiligen (Transformationsleistungen zwischen Glaube und Wissenschaft, Kirche und Kultur, Dialog der Weltanschauungen, Lebensoptionen und Religionen)
- haben Verständnis für außertheologische Positionen aus systematischer bzw. historischer Perspektive, um das christliche Glaubensbekenntnis in wissenschaftlich verantworteter Weise vertreten zu können.

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #03 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Philosophie**

Modulcode: **A 483 S**

Lehreinheitstitel: **[Philosophische Fragestellungen in
Geschichte und Gegenwart I /
Philosophie des 20. Jahrhunderts]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: PH {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Philosophie**

Modulcode: **A 483 S**

Lehreinheitstitel: **[Philosophische Fragestellungen in
Geschichte und Gegenwart II /
Hauptprobleme der
Gegenwartsphilosophie]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: PH {Katholische Theologie- WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Philosophie**

Modulcode: **A 483 S**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: PH {**Katholische Theologie**}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehrinhaltsbeschreibungen #01 und #03

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die
mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Philosophie**

 Modulcode: **A 484 S**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Magisterphase
 Status: Wahlpflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Winter- oder Sommersemester
 Frequenz (in Semestern): 1
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 6
 Arbeitsaufwand: 180
 Inhalte: Aktuelle Themen des Faches, insbesondere
 - religionsphilosophische und anthropologische Problemstellungen
 im Kontext der Areligiosität in den neuen Bundesländern -
 ontologische Fragestellungen innerhalb der modernen
 Philosophie.

Qualifikationsziele: Die Studierenden
 - sind qualifiziert im Umgang auch mit komplexen Sachverhalten
 der Theologie aus der Perspektive verschiedener philosophischer
 Richtungen.
 - verfügen über eine entwickelte Kenntnis philosophischer
 Methoden, insbesondere im Umgang mit aktuellen
 philosophischen Texten, können diese Methoden selbstständig
 anwenden und mit ihrer Hilfe theologierelevante Fragestellungen
 aus Gesellschaft und Kultur mit philosophischem oder
 religionswissenschaftlichem Hintergrund einordnen und
 methodische reflektiert einer Lösung zuführen
 - sind für einen philosophischen Brückenschlag bei Themen,
 welche Theologie und Religionswissenschaft betreffen, qualifiziert
 und deshalb kompetente Vermittler zwischen diesen
 Wissenschaftskulturen.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Zwei Lehrveranstaltungen zu #01 sowie #99 (Modulprüfung)
 wahlweise in einer der beiden Lehrveranstaltungen zu #01.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Philosophie**

Modulcode: **A 484 S**

Lehreinheitstitel: **[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: PH {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Philosophie**

Modulcode: **A 484 S**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: PH {Katholische Theologie}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Kirchenrecht**

Modulcode: **A 493 P**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: - Das kanonische Eherecht, weitergehende ausgewählte Inhalte der kirchlichen Rechtsordnung - Systematische Analyse kirchenrechtlicher Spezialthemen
- Diskussion aktueller Fragen und Ereignisse.

Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis des kirchlichen Eherechts und weitergehender ausgewählter Rechtsbereiche unter Einbezug von aktuellen kirchenrechtlichen und kirchenpolitischen Fragen und können mit kirchenrechtlichen Fragen und Problemen pastoral verantwortlich umgehen.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #03 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Kirchenrecht**

Modulcode: **A 493 P**

Lehreinheitstitel: **[Vertiefende Betrachtung des kirchlichen Eherechts]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: KR {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Kirchenrecht**

Modulcode: **A 493 P**

Lehreinheitstitel: **[Capita Selecta]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: KR {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Kirchenrecht**

Modulcode: **A 493 P**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: KR {Katholische Theologie}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #03

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die
mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Kirchenrecht**

Modulcode: **A 494 P**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- oder Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: - Aktuelle Themen des Faches Kirchenrecht.
- Vertiefende Bearbeitung wichtiger Fragestellungen

Qualifikationsziele: Die Studierenden
- kennen die wichtigsten kirchlichen Rechtsgebiete und ausgewählte aktuelle Themen.
- können die Methoden des Kirchenrechts selbstständig anwenden und mit ihrer Hilfe kirchenrechtliche Fragestellungen einordnen, reflektiert bewerten und beantworten sowie theologische Fragestellungen auf ihre kirchenrechtliche Bedeutsamkeit beleuchten.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Zwei Lehrveranstaltungen zu #01 sowie #99 (Modulprüfung) wahlweise in einer der beiden Lehrveranstaltungen zu #01.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Kirchenrecht**

Modulcode: **A 494 P**

Lehreinheitstitel: **[Grundlegende und aktuelle Fragestellungen des kanonischen Rechts]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: KR {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Kirchenrecht**

Modulcode: **A 494 P**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: KR {Katholische Theologie}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Liturgiewissenschaft**

Modulcode: **A 503 P**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: { **Katholische Theologie** } Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: - Sakramentale und nichtsakramentale Gottesdienste der Kirche,
- Anthropologie der Liturgie,
- Ausgewählte Aspekte der Liturgiegeschichte,
- Liturgie in sich wandelnden gesellschaftlich-kulturellen Kontexten (Inkulturation),
- Zusammenhänge von Sinngestalt und Feiergestalt der Liturgie,
- Verbale und nonverbale Ausdrucksformen der Liturgie,
- Partizipanten und Partizipationsformen des Gottesdienstes.

Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen
- unterschiedliche Gottesdienstformen in anthropologischer und theologischer Hinsicht darstellen können;
- theologische Sinngestalt und ästhetische Feiergestalt nach liturgiewissenschaftlichen Kriterien miteinander verknüpfen können;
- Zusammenhänge der Liturgiegeschichte darstellen können;
- Gegenwartsprobleme der Liturgie beurteilen können;
- neue liturgische Formen kritisch reflektieren können.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #03 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Liturgiewissenschaft**

Modulcode: **A 503 P**

Lehreinheitstitel: **[Gegenwartsfragen der
Liturgiewissenschaft]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: LI {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Liturgiewissenschaft**

Modulcode: **A 503 P**

Lehreinheitstitel: **[Sakramentliche Liturgie -
geschichtliche Gestalt und
gegenwärtige Feierpraxis]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: LI {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Liturgiewissenschaft**

Modulcode: **A 503 P**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: LI {Katholische Theologie}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #03

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die
mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul:
Liturgiewissenschaft**

Modulcode: **A 504 P**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- oder Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: Aktuelle Themen des Faches

Qualifikationsziele: Die Studierenden
- kennen die wichtigsten Arbeitsgebiete und die aktuellen Themen seines Spezialisierungsfaches.
- können die Methoden seiner theologischen Disziplin selbstständig anwenden und mit ihrer Hilfe Fragestellungen einordnen und methodisch reflektiert einer Lösung zuführen.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Zwei Lehrveranstaltungen zu #01 sowie #99 (Modulprüfung) wahlweise in einer der beiden Lehrveranstaltungen zu #01.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft**

Modulcode: **A 504 P**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragen
liturgiewissenschaftlicher Forschung]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: LI {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand:

30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der
Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt
wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu
Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen
beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang
schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme
(qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft**

Modulcode: **A 504 P**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: LI {Katholische Theologie}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

 Modultitel: **Basismodul: Pastoraltheologie und Religionspädagogik**

 Modulcode: **A 513 P**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
 verantw. Fakultät/Einrichtung: **{Katholische Theologie}** Katholisch-Theologische Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
 Studienphase: Magisterphase
 Status: Pflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 2
 Leistungspunkte: 9
 Arbeitsaufwand: 270
 Inhalte: Evangelisierung ist innerstes Wesen und zentraler Auftrag der Kirche. Diese differenziert sich in die praktisch-theologischen Handlungsfeldern einer Missionarischen Pastoral, einer Elementarisierten Religionspädagogik und einer Berührenden Homiletik.

Qualifikationsziele: Die Studierenden ...

- kennen die Grundlagenpapiere der römischen und deutschsprachigen Kirche zur missionarischen Dimension von Kirche.
- können sich kritisch mit verschiedenen Ansätzen der missionarischen Pastoral auseinandersetzen, diese einordnen und bewerten.
- kennen religionssoziologisch-relevante Aspekte für die Missionarische Pastoral und können einzelne theologische Themen lebensrelevant in Kirche und Gesellschaft transversal-theologisch erschließen
- können grundlegende religionspädagogische Herausforderungen eines säkularen Kontextes wahrnehmen und beschreiben.
- können die Elementarisierung als zentrales religionspädagogisches Konzept beschreiben und anwenden
- können zentrale Themen des christlichen Glaubens theologisch auf elementarisierende Weise für den Kontext des Religionsunterrichtes und der Katechese erschließen
- erwerben basale Kenntnisse über Theorie und Praxis der Predigt- und Verkündigungslehre
- können die Kunst der Rhetorik wahrnehmen und ansatzhaft in ihren Einsatzmöglichkeiten einschätzen

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #04 und #07 sowie #99 (Modulprüfung) lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Pastoraltheologie und Religionspädagogik**

Modulcode: **A 513 P**

Lehreinheitstitel: **[Elementarisierung]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: PT/RP {Katholische Theologie - WS}
Typ: Vorlesung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte: 3
Arbeitsaufwand: 90 Stunden
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung
30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Pastoraltheologie und Religionspädagogik**

Modulcode: **A 513 P**

Lehreinheitstitel: **[Grundlagen und Gegenwartsprobleme der Pastoraltheologie]**

Lehreinheitscode: **#04**

Bereich: PT/RP {Katholische Theologie - SS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Pastoraltheologie und Religionspädagogik**

Modulcode: **A 513 P**

Lehreinheitstitel: **[Predigt- und Verkündigungslehre, Homiletik]**

Lehreinheitscode: **#07**

Bereich: PT/RP {Katholische Theologie - WS}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierte Teilnahme (qT)

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Basismodul: Pastoraltheologie und Religionspädagogik**

Modulcode: **A 513 P**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: PT/RP {Katholische Theologie}
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte:
Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01, #04 und #07
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
lehrveranstaltungsextern zu den Inhalten des Moduls, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Pastoraltheologie
und Religionspädagogik**

Modulcode: **A 514 P**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- oder Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180
Inhalte: Das Spezialisierungsmodul bietet die Möglichkeit, wechselnde Themen der Pastoraltheologie und Religionspädagogik perspektivisch und vertiefend zu behandeln.

Qualifikationsziele: Die Studierenden
- können anhand von Literaturanalyse und theologischer Reflexion ein Themenfeld der Pastoraltheologie oder Religionspädagogik in den Gesamtkontext der theologischen Fachdisziplinen einordnen und argumentieren. Sie können theologische Fragestellungen im Kontext der Säkularität und Postmoderne erschließen und erste eigene pastoral-theologische und religionspädagogische Entwürfe entwickeln.
- vertiefen ihre Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens in der Praktischen Theologie.

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung: Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 LP zu #01 und/oder #02 sowie #99 (Modulprüfung) wahlweise in einer der beiden Lehrveranstaltungen.

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Pastoraltheologie und Religionspädagogik**

Modulcode: **A 514 P**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: PT/RP {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Pastoraltheologie und Religionspädagogik**

Modulcode: **A 514 P**

Lehreinheitstitel: **[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Pastoraltheologie]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: PT/RP {Katholische Theologie}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung

30 Stunden zur Vorbereitung und dem Ablegen der Abschlussarbeit bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Sofern im Seminar nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme zu Übungszwecken eine schriftliche Arbeit anzufertigen beziehungsweise ein Referat zu halten, das im Nachgang schriftlich auszuarbeiten ist, dafür qualifizierte Teilnahme (qT).

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Spezialisierungsmodul: Pastoraltheologie und Religionspädagogik**

Modulcode: **A 514 P**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: PT/RP {Katholische Theologie}
Typ: Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:
Status: Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte:
Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 bzw. #02
Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:
Bestehensregel: Anfertigung einer schriftlichen Arbeit, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.
Literatur:
Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Magisterarbeit**

Modulcode: **XP 01**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- oder Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 1
Leistungspunkte: 24
Arbeitsaufwand: 720
Inhalte: Anfertigung einer Magisterarbeit

Qualifikationsziele: Die Magisterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung, mit der der Prüfling zeigen soll, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgesehenen Zeit ein Problem aus dem gewählten Magister-Programm selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 sowie #98 (Magisterarbeit) in der Lehrveranstaltung zu #01

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Magisterarbeit**

Modulcode: **XP 01**

Lehreinheitstitel: **[Abschlussprüfung: schriftliche Arbeit]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: **{Katholische Theologie}**

Typ: XP-A

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 24

Arbeitsaufwand: 720 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 720 Stunden Selbststudium zum Anfertigen der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Magisterarbeit**

Modulcode: **XP 01**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: **{Katholische Theologie}**

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: schriftlichen Arbeit (Magisterarbeit), die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Mündliche Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 02**

Prüfungsordnung: MTheol_PO_KaTh-2015__2015-05-29
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Katholische Theologie} Katholisch-Theologische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Katholisch-Theologische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Katholisch-Theologische Fakultät
Studienphase: Magisterphase
Status: Pflicht-Modul

Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Winter- oder Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 1
Leistungspunkte: 0
Arbeitsaufwand: 0

Inhalte: Die Inhalte der mündlichen Abschlussprüfung beziehen sich in einem ersten Teil auf das Thema der Magisterarbeit. Im zweiten Teil der mündlichen Prüfung muss der Kandidat zu einem eine Woche vor der Abschlussprüfung bekanntgegebenen Thema Rede und Antwort stehen. Dieses Thema wird aus einer Liste von 10 allgemeinen Themen, die am Beginn des Semesters veröffentlicht wird, von der Prüfungskommission unter dem Vorsitz des Studiendekans gewählt und durch das Prüfungssekretariat bekanntgegeben. Im Gespräch mit der Prüfungskommission soll der Kandidat seine Fähigkeit beweisen, das jeweilige Thema aus den Perspektiven der verschiedenen theologischen Fächer zu erfassen und seine gesamttheologische Relevanz hervorzuheben.

Qualifikationsziele: Die mündliche Abschlussprüfung dient am Ende des Magisterstudiums dem Nachweis, dass der Kandidat die Einheit der Theologie in der Vielfalt der theologischen Fächer nachvollziehen und selbständig vertreten kann.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 sowie #97 (mündliche Abschlussprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Mündliche Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 02**

Lehreinheitstitel: **[Abschlussprüfung: mündliche Prüfung]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: **{Katholische Theologie}**

Typ: XP-M

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 48 Punkte zur Berechnung des Verhältnisses:

40 % Modulprüfungen der Magisterphase

40 % Magisterarbeit

20 % Mündliche Abschlussprüfung

Arbeitsaufwand:

Studien- und Prüfungsaufwand:

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Mündliche Abschlussprüfung, siehe #97

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **MTheol – Katholische Theologie**

Modultitel: **Mündliche Abschlussprüfung**

Modulcode: **XP 02**

Modulprüfungstitel: **[Mündliche Abschlussprüfung]**

Modulprüfungscode: **#97**

Bereich: **{Katholische Theologie}**

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte:

Arbeitsaufwand: siehe Modulbeschreibung

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Mündliche Prüfung (30. Min), die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

Literatur:

Sprache: Deutsch